

# MITTEILUNGSBLATT

## DER

# Leopold-Franzens-Universität Innsbruck

---

Studienjahr 1998/99

Ausgegeben am 19. Mai 1999

41. Stück

---

378. Verlautbarung des Ergebnisses der Nachwahl von Mitgliedern der Institutskonferenz des Instituts für Germanistik gemäß § 50 Abs. 3 lit. b UOG für den Zeitraum bis zum Abschluß der Implementierung des UOG 1993
379. Verlautbarung des Ergebnisses der Nachwahl von Mitgliedern der Institutskonferenz des Instituts für Volkskunde gemäß § 50 Abs. 3 lit. b UOG für den Zeitraum bis zum Abschluß der Implementierung des UOG 1993
380. Verlautbarung des Ergebnisses der Nachwahl von Mitgliedern der Institutskonferenz des Instituts für Experimentalphysik gemäß § 50 Abs. 3 lit. b UOG für den Zeitraum bis zum Abschluß der Implementierung des UOG 1993
381. Verlautbarung des Ergebnisses der Nachwahl von Ersatzmitgliedern der UniversitätsprofessorInnen in das Fakultätskollegium der Medizinischen Fakultät der Leopold Franzens-Universität Innsbruck gem. § 48 Abs. 3 Z.1 UOG 1993
382. Verlautbarung des Ergebnisses der erstmaligen Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder der Studienkommissionen der an der Katholisch-Theologischen Fakultät eingerichteten Studienrichtungen als Vertreter der Universitätsprofessoren gemäß § 41 Abs. 5 Z. 1 OG 1993
383. Verlautbarung des Ergebnisses der **Wahl der Mitglieder der Studienkommissionen** der an der **Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät** eingerichteten Studienrichtungen als Vertreter der **Universitätsdozenten**, der **Universitätsassistenten** und der **wissenschaftlichen Mitarbeiter** im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß § 41 Abs. 5 Z. 2 UOG 1993
384. Verlautbarung des Ergebnisses der Wahl der Vertreter der UniversitätsprofessorInnen in die Studienkommission für die Studienrichtung Medizin der Medizinischen Fakultät der Leopold Franzens-Universität Innsbruck gem. § 41 Abs.7 UOG 1993
385. Verlautbarung des Ergebnisses der Wahl der Vertreter der UniversitätsprofessorInnen in die Studienkommission für die Studienrichtung Zahnmedizin der Medizinischen Fakultät der Leopold Franzens-Universität Innsbruck gem. § 41 Abs.7 UOG 1993

---

Das Mitteilungsblatt erscheint jeweils am 1. und 3. Mittwoch jeden Monats.

Eigentümer, Herausgeber, Vervielfältigung und Vertrieb: Universitätsdirektion der Universität Innsbruck, Innrain 52, A-6020 Innsbruck. Für den Inhalt verantwortlich: Universitätsdirektor Dr. Friedrich LUHAN

386. Verlautbarung des **Ergebnisses** der erstmaligen **Wahl** der **Mitglieder** der **Institutskonferenzen** von an der **Theologischen Fakultät** errichteten Instituten als Vertreter der **Allgemeinen Universitätsbediensteten** gemäß § 45 Abs. 2 Z. 4 UOG 1993
387. Verlautbarung des Termins für die erstmalige Wahl der Vizestudiendekane nach UOG 93 der Geisteswissenschaftlichen Fakultät
388. Kundmachung der Einberufung von Wahlversammlungen zur erstmaligen **Wahl** der **Mitglieder** der **Institutskonferenzen** der an der **Rechtswissenschaftlichen Fakultät** errichteten Institute als Vertreter der **Universitätsdozenten**, der **Universitätsassistenten** und der **wissenschaftlichen Mitarbeiter** im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß § 45 Abs. 2 Z. 2 UOG 1993
389. Kundmachung der Einberufung von Wahlversammlungen zur erstmaligen **Wahl** der **Mitglieder** der **Institutskonferenzen** der an der **Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät** errichteten Institute als Vertreter der **Universitätsdozenten**, der **Universitätsassistenten** und der **wissenschaftlichen Mitarbeiter** im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß § 45 Abs. 2 Z. 2 UOG 1993
390. Kundmachung der Einberufung von Wahlversammlungen zur erstmaligen **Wahl** der **Mitglieder** der **Institutskonferenzen** von an der **Geisteswissenschaftlichen Fakultät** errichteten Instituten als Vertreter der **Universitätsdozenten**, der **Universitätsassistenten** und der **wissenschaftlichen Mitarbeiter** im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß § 45 Abs. 2 Z. 2 UOG 1993
391. Kundmachung der Einberufung von Wahlversammlungen zur erstmaligen **Wahl** der **Mitglieder** der **Institutskonferenzen** von an der **Geisteswissenschaftlichen Fakultät** errichteten Instituten als Vertreter der **Universitätsdozenten**, der **Universitätsassistenten** und der **wissenschaftlichen Mitarbeiter** im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß § 45 Abs. 2 Z. 2 UOG 1993
392. Kundmachung der Einberufung von Wahlversammlungen zur erstmaligen **Wahl** der **Mitglieder** der **Institutskonferenzen** von an der **Geisteswissenschaftlichen Fakultät** errichteten Instituten als Vertreter der **Universitätsdozenten**, der **Universitätsassistenten** und der **wissenschaftlichen Mitarbeiter** im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß § 45 Abs. 2 Z. 2 UOG 1993
393. Kundmachung der Einberufung von Wahlversammlungen zur erstmaligen **Wahl** der **Mitglieder** der **Institutskonferenzen** von an der **Naturwissenschaftlichen Fakultät** errichteten Instituten als Vertreter der **Universitätsdozenten**, der **Universitätsassistenten** und der **wissenschaftlichen Mitarbeiter** im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß § 45 Abs. 2 Z. 2 UOG 1993
394. Kundmachung der Einberufung von Wahlversammlungen zur erstmaligen **Wahl** der **Mitglieder** der **Institutskonferenzen** von an der **Naturwissenschaftlichen Fakultät**

- errichteten Instituten als Vertreter der **Universitätsdozenten**, der **Universitätsassistenten** und der **wissenschaftlichen Mitarbeiter** im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß § 45 Abs. 2 Z. 2 UOG 1993
395. Kundmachung der Einberufung von Wahlversammlungen zur erstmaligen **Wahl** der **Mitglieder** der **Institutskonferenzen** von an der **Medizinischen Fakultät** errichteten Instituten als Vertreter der **Universitätsdozenten**, der **Universitätsassistenten** und der **wissenschaftlichen Mitarbeiter** im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß § 45 Abs. 2 Z. 2 UOG 1993
396. Kundmachung der Einberufung von Wahlversammlungen zur erstmaligen **Wahl** der **Mitglieder** der **Institutskonferenzen** von an der **Medizinischen Fakultät** errichteten Instituten als Vertreter der **Universitätsdozenten**, der **Universitätsassistenten** und der **wissenschaftlichen Mitarbeiter** im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß § 45 Abs. 2 Z. 2 UOG 1993
397. Kundmachung der Einberufung von Wahlversammlungen zur erstmaligen **Wahl** der **Mitglieder** der **Klinikkonferenzen** von an der **Medizinischen Fakultät** errichteten Universitätskliniken als Vertreter der **Universitätsdozenten**, der **Universitätsassistenten** und der **wissenschaftlichen Mitarbeiter** im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß § 45 Abs. 2 Z. 2 UOG 1993
398. Kundmachung der Einberufung von Wahlversammlungen zur erstmaligen **Wahl** der **Mitglieder** der **Klinikkonferenzen** von an der **Medizinischen Fakultät** errichteten Universitätskliniken als Vertreter der **Universitätsdozenten**, der **Universitätsassistenten** und der **wissenschaftlichen Mitarbeiter** im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß § 45 Abs. 2 Z. 2 UOG 1993
399. Kundmachung der Einberufung von Wahlversammlungen zur erstmaligen **Wahl** der **Mitglieder** der **Institutskonferenzen** der an der **Baufakultät** (Fakultät für Architektur und Bauingenieurwesen) errichteten Institute als Vertreter der **Universitätsdozenten**, der **Universitätsassistenten** und der **wissenschaftlichen Mitarbeiter** im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß § 45 Abs. 2 Z. 2 UOG 1993
400. Kundmachung der Einberufung von Wahlversammlungen zur erstmaligen **Wahl** der **Mitglieder** der **Institutskonferenzen** von an der **Rechtswissenschaftlichen Fakultät** errichteten Instituten als Vertreter der **Allgemeinen Universitätsbediensteten** gemäß § 45 Abs. 2 Z. 4 UOG 1993
401. Kundmachung der Einberufung von Wahlversammlungen zur erstmaligen **Wahl** der **Mitglieder** der **Institutskonferenzen** von an der **Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät** errichteten Instituten als Vertreter der **Allgemeinen Universitätsbediensteten** gemäß § 45 Abs. 2 Z. 4 UOG 1993
402. Kundmachung der Einberufung von Wahlversammlungen zur erstmaligen **Wahl** der **Mitglieder** der **Institutskonferenzen** von an der **Geisteswissenschaftlichen**

**Fakultät** errichteten Instituten als Vertreter der **Allgemeinen Universitätsbediensteten** gemäß § 45 Abs. 2 Z. 4 UOG 1993

403. Kundmachung der Einberufung der Wahlversammlung zur erstmaligen Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder der Studienkommissionen der an der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät eingerichteten Studienrichtungen als Vertreter der Universitätsprofessoren gemäß §41 Abs.5 Z.1 UOG 1993.
404. Kundmachung der Einberufung der Wahlversammlung zur erstmaligen Wahl der Mitglieder der Studienkommission der an der Fakultät für Bauingenieurwesen und Architektur eingerichteten Studienrichtungen als Vertreter der UniversitätsprofessorInnen
405. Kundmachung der Einberufung der Wahlversammlung zur erstmaligen Wahl der Mitglieder der Studienkommissionen der an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät eingerichteten Studienrichtungen als Vertreter der Universitätsprofessoren
406. Kundmachung der Einberufung der Wahlversammlung zur erstmaligen **Wahl** der **Mitglieder** der **Studienkommissionen** der an der **Geisteswissenschaftlichen Fakultät** eingerichteten Studienrichtungen als Vertreter der **Universitätsdozenten**, der **Universitätsassistenten** und der **wissenschaftlichen Mitarbeiter** im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß § 41 Abs. 5 Z. 2 UOG 1993
407. Verlautbarung des Termins der Institutskonferenz des Institutes für Strafrecht und sonstige Kriminalwissenschaften
408. Kundmachung zur Neukonstituierung der Institutskonferenz des Institutes für Finanzwissenschaften
409. Verlautbarung des Termins der konstituierenden Sitzung der Institutskonferenz
410. Verlautbarung des Termins der konstituierenden Sitzung der Institutskonferenz
411. Verlautbarung des Termins der konstituierenden Sitzung der Institutskonferenz
412. Kundmachung des Termins der Institutsversammlung Institut für Industrie und Fertigungswirtschaft

378. Verlautbarung des Ergebnisses der Nachwahl von Mitgliedern der Institutskonferenz des Instituts für Germanistik gemäß § 50 Abs. 3 lit. b UOG für den Zeitraum bis zum Abschluß der Implementierung des UOG 1993

Am 5. Mai 1999 hat eine von Univ.-Doz. Dr. Wolfgang HACKL gemäß § 19 Abs. 6 UOG und § 17 Abs. 3 Wahlordnung einberufene und geleitete Versammlung der dem Institut für Germanistik am Wahltag voll zugeordneten Angehörigen der in § 50 Abs. 3 lit. b UOG genannten Personengruppen zur Nachwahl von Mitgliedern und Ersatzmitgliedern der Institutskonferenz gemäß § 50 Abs. 3 lit. b und Abs. 8 UOG stattgefunden. Die Beschlußfähigkeit der Wahlversammlung war gegeben.

Der Institutskonferenz gehören als Mitglieder gemäß § 50 Abs. 3 lit. b UOG (Ersatzmitglieder gemäß § 50 Abs. 8 UOG) an:

- A. Univ.-Prof. Dr. Johannes HOLZNER, Univ.-Dozent (A. Univ.-Prof. Dr. Oskar PUTZER, Univ.-Dozent)
- Ass.-Prof. Dr. Sieglinde KLETTENHAMMER, Univ.-Ass. (Mag. Dr. Elfriede PÖDER, Vertr.-Ass.)
- A. Univ.-Prof. Dr. Lorelies ORTNER, Univ.-Dozentin (Ass.-Prof. Dr. Michael KLEIN, Univ.-Ass.)
- Mag. Dr. Gregor RETTI, Vertr.-Ass. (Mag. Dr. Maria PÜMPÜEL-MADER, Vertr.-Ass.)
- A. Univ.-Prof. Dr. Max SILLER, Univ.-Dozent (A. Univ.-Prof. Dr. Hanspeter ORTNER, Univ.-Dozent)
- A. Univ.-Prof. Mag. Dr. Wolfgang WIESMÜLLER, Univ.-Dozent (Univ.-Doz. Mag. Dr. Wolfgang HACKL, Univ.-Ass.)

Die Funktionsperiode der Mitglieder und Ersatzmitglieder der Institutskonferenz gemäß § 50 Abs. 3 lit. b und Abs. 8 UOG umfaßt gemäß § 87 Abs. 2 UOG 1993 den Zeitraum bis zum Abschluß der Implementierung des UOG 1993 an der Universität Innsbruck.

Dr. Ludwig CALL

Der Vorsitzende der Wahlkommission

379. Verlautbarung des Ergebnisses der Nachwahl von Mitgliedern der Institutskonferenz des Instituts für Volkskunde gemäß § 50 Abs. 3 lit. b UOG für den Zeitraum bis zum Abschluß der Implementierung des UOG 1993

Am 6. Mai 1999 hat eine von Dr. Ludwig CALL gemäß § 19 Abs. 6 UOG und § 17 Abs. 2 Wahlordnung einberufene und geleitete Versammlung der dem Institut für Volkskunde am Tag der Wahlversammlung voll zugeordneten Angehörigen der in § 50 Abs. 3 lit. b UOG genannten Personengruppen zur Nachwahl von Mitgliedern und Ersatzmitgliedern der Institutskonferenz gemäß § 50 Abs. 3 lit. b und Abs. 8 UOG stattgefunden. Die Beschlußfähigkeit der Wahlversammlung war gegeben.

Der Institutskonferenz gehören als Mitglieder gemäß § 50 Abs. 3 lit. b UOG (Ersatzmitglieder gemäß § 50 Abs. 8 UOG) an:

Ass.-Prof. Dr. Ingo SCHNEIDER, Univ.-Ass. (DDr. Herwig VAN STAA, Univ.-Lektor)  
Mag. Dietrich THALER, Univ.-Ass. (Dr. Siegfried DE RACHEWILTZ, Univ.-Lektor)

Die Funktionsperiode der Mitglieder und Ersatzmitglieder der Institutskonferenz gemäß § 50 Abs. 3 lit. b und Abs. 8 UOG umfaßt gemäß § 87 Abs. 2 UOG 1993 den Zeitraum bis zum Abschluß der Implementierung des UOG 1993 an der Universität Innsbruck.

Dr. Ludwig CALL

Der Vorsitzende der Wahlkommission

### 380. Verlautbarung des Ergebnisses der Nachwahl von Mitgliedern der Institutskonferenz des Instituts für Experimentalphysik gemäß § 50 Abs. 3 lit. b UOG für den Zeitraum bis zum Abschluß der Implementierung des UOG 1993

Am 10. Mai 1999 hat eine von Dr. Ludwig CALL gemäß § 19 Abs. 6 UOG und § 17 Abs. 2 Wahlordnung einberufene und geleitete Versammlung der dem Institut für Experimentalphysik am Tag der Wahlversammlung voll zugeordneten Angehörigen der in § 50 Abs. 3 lit. b UOG genannten Personengruppen zur Nachwahl von Mitgliedern und Ersatzmitgliedern der Institutskonferenz gemäß § 50 Abs. 3 lit. b und Abs. 8 UOG stattgefunden. Die Beschlußfähigkeit der Wahlversammlung war gegeben.

Der Institutskonferenz gehören als Mitglieder gemäß § 50 Abs. 3 lit. b UOG (Ersatzmitglieder gemäß § 50 Abs. 8 UOG) an:

Dr. Ferdinand SCHMIDT-KALER, Univ.-Ass. (A. Univ.-Prof. Dr. Walter SEIDENBUSCH, Univ.-Dozent)  
A. Univ.-Prof. Mag. Dr. Erich VASS, Univ.-Dozent (A. Univ.-Prof. Mag. Dr. Armin DENOTH, Univ.-Dozent)  
A. Univ.-Prof. Dr. Jörg SCHMIEDMAYER, Univ.-Dozent (Dr. Jürgen ESCHNER, Univ.-Ass.)

Die Funktionsperiode der Mitglieder und Ersatzmitglieder der Institutskonferenz gemäß § 50 Abs. 3 lit. b und Abs. 8 UOG umfaßt gemäß § 87 Abs. 2 UOG 1993 den Zeitraum bis zum Abschluß der Implementierung des UOG 1993 an der Universität Innsbruck.

Dr. Ludwig CALL

Der Vorsitzende der Wahlkommission

### 381. Verlautbarung des Ergebnisses der Nachwahl von Ersatzmitgliedern der UniversitätsprofessorInnen in das Fakultätskollegium der Medizinischen Fakultät der Leopold Franzens-Universität Innsbruck gem. § 48 Abs. 3 Z.1 UOG 1993

Die Nachwahl von Ersatzmitgliedern der UniversitätsprofessorInnen in das Fakultätskollegium der Medizinischen Fakultät fand am 28.04.1999 statt.

Es wurden

Ao.Univ.-Prof. Dr. Walter W. Fleischhacker (als Ersatzmitglied für Prof. Poewe)

Ao.Univ.-Prof. Dr. Gunnar Kroesen (als Ersatzmitglied für Prof. Mutz)

O.Univ.-Prof. Dr. Monika Ritsch-Marte (als Ersatzmitglied für Prof. H. Fritsch) gewählt.

Ao.Univ.-Prof. Dr. P. Gröbner  
Stellv. Wahlleiter

O.Univ.-Prof. Dr. H. Fitz  
Vorsitzender der Wahlkommission

### 382. Verlautbarung des Ergebnisses der erstmaligen Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder der Studienkommissionen der an der Katholisch-Theologischen Fakultät eingerichteten Studienrichtungen als Vertreter der Universitätsprofessoren gemäß § 41 Abs. 5 Z. 1 UOG 1993

Die am 11. Mai 1999 unter der Leitung von Prof. DDr. Gerhard Leibold stattgefundene Wahlversammlung der der Katholisch-Theologischen Fakultät mit Stichtag 27. April 1999 voll zugeordneten Universitätsprofessoren zur erstmaligen Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder in die Studienkommissionen gemäß § 41 Abs. 5 Z. 1 UOG 1993 hat folgendes Ergebnis gebracht:

Zu Mitgliedern und Ersatzmitgliedern der Studienkommission für die Studienrichtungen „Katholische Fachtheologie“ und „Katholische Religionspädagogik“ wurden gewählt:  
Univ.-Prof. Dr. Reinhard Meßner, Institut für Liturgiewissenschaft  
(Univ.-Prof. Dr. Bernhard Kriegbaum, Institut für Kirchengeschichte)  
Univ.-Prof. DDr. Karl Heinz Neufeld, Institut für Fundamentaltheologie  
(Univ.-Prof. Dr. Georg Fischer, Institut für Alttestamentliche Bibelwissenschaft)  
Univ.-Prof. Dr. Józef Niewiadomski, Institut für Dogmatische und Ökumenische Theologie  
(Univ.-Prof. DDr. Gerhard Leibold, Institut für Christliche Philosophie)  
Univ.-Prof. Dr. Matthias Scharer, Institut für Katechetik und Religionspädagogik  
(Univ.-Prof. Dr. Wilhelm Rees, Institut für Kirchenrecht)

Zu Mitgliedern und Ersatzmitgliedern der Studienkommission für die Studienrichtung „Lehramtsstudium Katholische Religion“ wurden gewählt:  
Univ.-Prof. Dr. Reinhard Meßner, Institut für Liturgiewissenschaft  
(Univ.-Prof. Dr. Bernhard Kriegbaum, Institut für Kirchengeschichte)  
Univ.-Prof. DDr. Karl Heinz Neufeld, Institut für Fundamentaltheologie  
(Univ.-Prof. Dr. Georg Fischer, Institut für Alttestamentliche Bibelwissenschaft)  
Univ.-Prof. Dr. Józef Niewiadomski, Institut für Dogmatische und Ökumenische Theologie  
(Univ.-Prof. DDr. Gerhard Leibold, Institut für Christliche Philosophie)  
Univ.-Prof. Dr. Matthias Scharer, Institut für Katechetik und Religionspädagogik  
(Univ.-Prof. Dr. Wilhelm Rees, Institut für Kirchenrecht)

Zu Mitgliedern der Studienkommission für die Studienrichtung „Philosophie an Katholisch-Theologischen Fakultäten“ wurden gewählt:  
Univ.-Prof. DDr. Gerhard Leibold, Institut für Christliche Philosophie

Univ.-Prof. DDr. Karl Heinz Neufeld, Institut für Fundamentaltheologie  
Univ.-Prof. Dr. Edmund Runggaldier, Institut für Christliche Philosophie  
Zu Ersatzmitgliedern (in der angegebenen Reihenfolge) wurden gewählt:  
Univ.-Prof. Dr. Reinhard Meßner, Institut für Liturgiewissenschaft  
Univ.-Prof. Dr. Martin Hasitschka, Institut für Neutestamentliche Bibelwissenschaft  
Univ.-Prof. Dr. Bernhard Kriegbaum, Institut für Kirchengeschichte

Die Beschlußfähigkeit der Wahlversammlung war gegeben. Die Funktionsperiode der erstmals gewählten Mitglieder und Ersatzmitglieder der Studienkommissionen gemäß § 41 Abs. 5 Z. 1 UOG 1993 umfaßt den Rest des Studienjahres, in welchem die Implementierung des UOG 1993 abgeschlossen worden sein wird, und die beiden folgenden Studienjahre.

Univ.-Prof. DDr. Gerhard Leibold  
Wahlleiter

---

383. Verlautbarung des Ergebnisses der **Wahl der Mitglieder der Studienkommissionen** der an der **Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät** eingerichteten Studienrichtungen als Vertreter der **Universitätsdozenten**, der **Universitätsassistenten** und der **wissenschaftlichen Mitarbeiter** im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß § 41 Abs. 5 Z. 2 UOG 1993

Am 11. Mai 1999 hat eine von Dr. Ludwig CALL einberufene und geleitete Versammlung der der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät mit Stichtag 27. April 1999 voll zugeordneten Universitätsdozenten gemäß § 170 BDG, Universitätsassistenten, Vertragsassistenten sowie wissenschaftlichen Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb zur Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder der Studienkommissionen der an der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät eingerichteten Studienkommissionen gemäß § 41 Abs. 5 Z. 2 UOG 1993 stattgefunden. Die Beschlußfähigkeit der Wahlversammlung war gegeben.

Zu **Mitgliedern** der Studienkommissionen gemäß § 41 Abs. 5 Z. 2 UOG 1993 (zu den Mitgliedern als gereichte Menge zugeordneten Ersatzmitgliedern) wurden gewählt :

**Betriebswirtschaftliche Studienrichtung**

Dr. Richard HULE, Univ.-Ass. am Inst. f. Wirtschaftstheorie, Wirtschaftspolitik und Wirtschaftsgeschichte

Dr. Elmar SAUERWEIN, Univ.-Ass. am Inst. f. Unternehmensführung

A. Univ.-Prof. Dr. Rudolf STECKEL, Univ.-Dozent am Inst. f. Revisions-, Treuhand- und Rechnungswesen

(A. Univ.-Prof. Dr. Kurt PROMBERG, Univ.-Dozent am Inst. f. Revisions-, Treuhand- und Rechnungswesen ; Ass.-Prof. Dr. Eva THELEN, Ass.-Prof. am Inst. f. Handel und Marketing ; Dr. Kurt MATZLER, Vertr.-Ass. am Inst. f. Unternehmensführung)

**Studienrichtung Doktoratsstudium**

A. Univ.-Prof. Dr. Kurt PROMBERGER, Univ.-Dozent am Inst. f. Unternehmensführung

Ass.-Prof. Dr. Herbert STOCKER, Univ.-Dozent am Wirtschaftstheorie, Wirtschaftspolitik und Wirtschaftsgeschichte

A. Univ.-Prof. Dr. Paul TSCHURTSCHENTHALER, Univ.-Dozent am Wirtschaftstheorie, Wirtschaftspolitik und Wirtschaftsgeschichte



(A. Univ.-Prof. Dr. Gilg SEEBER, Univ.-Dozent am Inst. f. Statistik; Univ.-Doz. Dr. Walter SCHWAIGER MBA, Univ.-Ass. am Inst. f. Betriebliche Finanzwirtschaft)

**Studienrichtung Internationale Wirtschaftswissenschaften**

Mag. Oliver KOLL, Univ.-Ass. am Inst. f. Handel und Marketing

Mag. Karlheinz RATHGEB-WEBER, Vertragslehrer am Inst. f. Handel und Marketing

Dr. Hannes WINNER, Univ.-Ass. am Inst. f. Finanzwissenschaft

(Dr. Rupert SENDLHOFER, Univ.-Ass. am Inst. f. Finanzwissenschaft ; Dr. Annaluisa HARING, Vertragslehrerin am Inst. f. Handel und Marketing ; Mag. Mario SOTO-DELGADO, Vertragslehrer am Inst. f. Handel und Marketing ; Mag. Lee-Anne OBERHOFER, Vertragslehrerin am Inst. f. Handel und Marketing)

**Studienrichtung Politikwissenschaft**

A. Univ.-Prof. Dr. Erna APPELT, Univ.-Dozent am Inst. f. Politikwissenschaft

DDr. Günther PALLAVER, Univ.-Ass. am Inst. f. Politikwissenschaft

(Dr. Bernhard NATTER, Bundeslehrer am Inst. f. Politikwissenschaft ; A. Univ.-Prof. Dr. Erika THURNER, Univ.-Dozent am Inst. f. Politikwissenschaft)

**Volkswirtschaftliche Studienrichtung**

A. Univ.-Prof. Dr. Engelbert THEURL, Univ.-Dozent am Inst. f. Finanzwissenschaft

Mag. Margit RAICH, Vertr.-Ass. am Inst. f. Unternehmensführung

A. Univ.-Prof. Dr. Gilg SEEBER, Univ.-Dozent am Inst. f. Statistik

(Mag. Rupert SAUSGRUBER, Univ.-Ass. am Inst. f. Finanzwissenschaft ; MMag. Matthias SUTTER , Univ.-Ass. am Inst. f. Finanzwissenschaft ; Ass.-Prof. Dr. Christian TRAWEGER, Univ.-Ass. am Inst. f. Statistik)

**Wirtschaftspädagogische Studienrichtung**

Dr. Veronika EBERHARTER, Univ.-Ass. am Wirtschaftstheorie, Wirtschaftspolitik und Wirtschaftsgeschichte

Dr. Waltraud FINSTER, Univ.-Ass. am Inst. f. Soziologie

Dr. Heike WELTE, Univ.-Ass. am Inst. f. Organisation und Lernen

(Mag. Brigitte GÜRTEL, Vertr.-Ass. am Inst. f. Organisation und Lernen ; Dr. Martin PIBER, Univ.-Ass. am Inst. f. Organisation und Lernen ; Dr. Claudia MÜLLER, Univ.-Ass. am Inst. Industrie- und Fertigungswirtschaft)

Die Funktionsperiode der Mitglieder und Ersatzmitglieder der Studienkommissionen gemäß § 41 Abs. 5 Z. 2 UOG 1993 umfaßt die Studienjahre.

Dr. Ludwig CALL

Der Vorsitzende der Wahlkommission

---

384. Verlautbarung des Ergebnisses der Wahl der Vertreter der UniversitätsprofessorInnen in die Studienkommission für die Studienrichtung Medizin der Medizinischen Fakultät der Leopold Franzens-Universität Innsbruck gem. § 41 Abs.7 UOG 1993

Die Wahl der Vertreter der UniversitätsprofessorInnen in die Studienkommission für die Studienrichtung Medizin fand am 28.04.1999 statt.

Es wurden

Ao.Univ.-Prof. Dr. Walter W. Fleischhacker

Ao.Univ.-Prof. Dr. Gustav Fraedrich

O.Univ.-Prof. Dr. Helga Fritsch

O.Univ.-Prof. Dr. Otmar Pachinger

O.Univ.-Prof. Dr. Jörg Strießnig

gewählt.

Ao.Univ.-Prof. Dr. P. Gröbner  
Stellv. Wahlleiter

O.Univ.-Prof. Dr. H. Fitz  
Vorsitzender der Wahlkommission

385. Verlautbarung des Ergebnisses der Wahl der Vertreter der UniversitätsprofessorInnen in die Studienkommission für die Studienrichtung Zahnmedizin der Medizinischen Fakultät der Leopold Franzens-Universität Innsbruck gem. § 41 Abs.7 UOG 1993

Die Wahl der Vertreter der UniversitätsprofessorInnen in die Studienkommission für die Studienrichtung Zahnmedizin fand am 28.04.1999 statt.

Es wurden

O.Univ.-Prof. Dr. Hartmut Glossmann

O.Univ.-Prof. Dr. Hans Grunicke

Ao.Univ.-Prof. Dr. Siegfried Kulmer

Ao.Univ.-Prof. Dr. Martin Richter

O.Univ.-Prof. Dr. Gerhard Schüßler

gewählt.

Ao.Univ.-Prof. Dr. P. Gröbner  
Stellv. Wahlleiter

O.Univ.-Prof. Dr. H. Fitz  
Vorsitzender der Wahlkommission

386. Verlautbarung des **Ergebnisses** der erstmaligen **Wahl** der **Mitglieder** der **Institutskonferenzen** von an der **Theologischen Fakultät** errichteten Instituten als Vertreter der **Allgemeinen Universitätsbediensteten** gemäß § 45 Abs. 2 Z. 4 UOG 1993

Am 17. Mai 1999 haben zwischen 10.00 Uhr und 10.30 Uhr an den an der Theologischen Fakultät errichteten Instituten Versammlungen der dem jeweiligen Institut am Tag der Wahlversammlung voll zugeordneten Allgemeinen Universitätsbediensteten zur erstmaligen Wahl des jeweiligen Mitglieds der Institutskonferenz gemäß § 45 Abs. 2 Z. 4 UOG 1993 und seines Ersatzmitglieds stattgefunden. Jede der Wahlversammlungen war beschlußfähig.

Zum Mitglied (Ersatzmitglied) der jeweiligen Institutskonferenz gemäß § 45 Abs. 2 Z. 4 UOG 1993 wurden gewählt :

Institut für **Bibelwissenschaften und Fundamentaltheologie: Juliana Schösser** (Viktoria Köck; Astrid Egger)

Institut für **Historische Theologie: Martin Teißl** (Eva Neururer)

Institut für **Systematische Theologie: Elfriede Landauer** (Gerlinde Möltner, Maria Hahnen)

Institut für **Praktische Theologie: Inge Patsch** (Monika Eberharter, Franziska Horny)

Die Funktionsperiode der erstmals gewählten Mitglieder und Ersatzmitglieder der Institutskonferenzen gemäß § 45 Abs. 2 Z. 4 UOG 1999 umfaßt den Rest des Studienjahres, in welchem die Implementierung des UOG 1993 abgeschlossen wird, sowie die zwei darauf folgenden Studienjahre.

Margareta Brugger

Die Vorsitzende der Wahlkommission der Allgemeinen Universitätsbediensteten der Universität Innsbruck

---

### 387. Verlautbarung des Termins für die erstmalige Wahl der Vizestudiendekane nach UOG 93 der Geisteswissenschaftlichen Fakultät

Die erstmalige Wahl der Vizestudiendekane gemäß § 16 (1) UOG 93 iVm § 43 (7) UOG 93 der Geisteswissenschaftlichen Fakultät findet am

**Freitag, 11. Juni 1999, 15.15 – 15.45 Uhr**

(im Sitzungssaal der Rechtswiss. Fakultät, 1. Stock, Hauptgebäude, Zi.Nr. 1119)

statt.

Univ.-Prof. Dr. Karlheinz TÖCHTERLE  
Vorsitzender des Fakultätskollegiums UOG 93

---

### 388. Kundmachung der Einberufung von Wahlversammlungen zur erstmaligen **Wahl der Mitglieder der Institutskonferenzen** der an der **Rechtswissenschaftlichen Fakultät** errichteten Institute als Vertreter der **Universitätsdozenten**, der **Universitätsassistenten** und der **wissenschaftlichen Mitarbeiter** im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß § 45 Abs. 2 Z. 2 UOG 1993

Gemäß § 14 Abs. 3 UOG 1993 berufe ich Versammlungen der den nachstehend genannten Instituten der Rechtswissenschaftlichen Fakultät jeweils am Tag der Wahlversammlung voll zugeordneten Universitätsdozenten gemäß § 170 BDG, Universitätsassistenten, Vertragsassistenten, Bundes- und Vertragslehrer sowie wissenschaftlichen Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb zur erstmaligen Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder der jeweiligen Institutskonferenz gemäß § 45 Abs. 2 Z. 2 UOG 1993 ein.

Die Wahlversammlungen finden am 27. Mai 1999 jeweils zur nachstehend genannten Zeit im jeweiligen Institut statt. Es sind **Mitglieder** in der jeweils angegebenen Zahl und für jedes Mitglied ein Ersatzmitglied zu wählen :

Institut für **Arbeitsrecht und Sozialrecht** : Donnerstag, **27. Mai** 1999, **10.00** Uhr ; **zwei Mitglieder**

Institut für **Handels- und Unternehmensrecht** : Donnerstag, **27. Mai** 1999, **10.20** Uhr ; **zwei Mitglieder**

Institut für **Öffentliches Recht, Finanzrecht und Politikwissenschaft** : Donnerstag, **27. Mai** 1999, **13.30** Uhr ; **fünf Mitglieder**

Institut für **Österreichische, Deutsche und Vergleichende Rechtsgeschichte** : Donnerstag, **27. Mai** 1999, **10.40** Uhr ; **drei Mitglieder**

Institut für **Römisches Recht** : Donnerstag, **27. Mai** 1999, **9.40** Uhr ; **zwei Mitglieder**

Institut für **Strafrecht und sonstige Kriminalwissenschaften** : Donnerstag, **27. Mai** 1999, **11.00** Uhr ; **zwei Mitglieder**

Institut für **Völkerrecht, Europarecht und Internationale Beziehungen** : Donnerstag, **27. Mai** 1999, **9.00** Uhr ; **zwei Mitglieder**

Institut für **Wohnrecht und Bürgerlichrechtliche Quellenforschung** : Donnerstag, **27. Mai** 1999, **11.40** Uhr ; **zwei Mitglieder**

Institut für **Zivilgerichtliches Verfahren** : Donnerstag, **27. Mai** 1999, **9.20** Uhr ; **zwei Mitglieder**

Institut für **Zivilrecht** : Donnerstag, **27. Mai** 1999, **11.20** Uhr ; **vier Mitglieder**

Das Verzeichnis der aktiv Wahlberechtigten kann ab 20. Mai 1999 bei mir eingesehen werden. Einwendungen dagegen sind schriftlich spätestens bis 26. Mai 1999 an mich zu richten. Das Wahlrecht kann nur persönlich ausgeübt werden, Briefwahl oder Stimmübertragung ist nicht zulässig.

**Wählbar** sind die aktiv Wahlberechtigten, die entweder österreichische Staatsbürger oder Staatsbürger eines Staates sind, dessen Bürgern auf Grund eines völkerrechtlichen Vertrages für den Berufszugang dieselben Rechte wie österreichischen Staatsbürgern zu gewähren sind.

**Wahlvorschläge** kann jeder aktiv Wahlberechtigte schriftlich spätestens **bis zum Beginn der Wahlhandlung bei mir einbringen**. Jeder Wahlvorschlag hat mindestens einen wählbaren Kandidaten, für jeden Kandidaten einen Ersatzkandidaten sowie die schriftliche Erklärung aller auf ihm Genannten zu enthalten, von ihrer Kandidatur Kenntnis zu haben. Die Reihenfolge der auf einem Wahlvorschlag Genannten ist verbindlich.

Die Wahl erfolgt unter Anwendung der Wahlordnung, die der Senat gemäß § 14 Abs. 2 letzter Satz UOG 1993 erlassen hat. Die Wahlordnung ist im 7. Stück des Mitteilungsblattes 1997/98 vom 2. Jänner 1998 verlautbart worden und kann mir eingesehen werden.

Diese Kundmachung gilt als Ladung zur Wahlversammlung.

Dr. Walter Michael GRÖMMER

Im Auftrag des Vorsitzenden der Wahlkommission

---

389. Kundmachung der Einberufung von Wahlversammlungen zur erstmaligen **Wahl der Mitglieder der Institutskonferenzen** der an der **Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät** errichteten Institute als Vertreter der **Universitätsdozenten**, der **Universitätsassistenten** und der **wissenschaftlichen Mitarbeiter** im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß § 45 Abs. 2 Z. 2 UOG 1993

Gemäß § 14 Abs. 3 UOG 1993 berufe ich Versammlungen der den nachstehend genannten Instituten der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät jeweils am Tag der Wahlversammlung voll zugeordneten Universitätsdozenten gemäß § 170 BDG, Universitätsassistenten, Vertragsassistenten, Bundes- und Vertragslehrer sowie wissenschaftlichen Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb zur erstmaligen Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder der jeweiligen Institutskonferenz gemäß § 45 Abs. 2 Z. 2 UOG 1993 ein.

Die Wahlversammlungen finden zur nachstehend jeweils genannten Zeit **im Büro des Vorsitzenden des Fakultätskollegiums, Raum 0.3.10**, Eingang SOWI-Holding, 3. Stück (gegenüber Stiege 1) statt. Es sind **Mitglieder** in der jeweils angegebenen Zahl und für jedes Mitglied ein Ersatzmitglied zu wählen :

Institut für **Betriebliche Finanzwirtschaft** : Dienstag, **1. Juni 1999, 12.15 Uhr** ; **zwei Mitglieder**

Institut für **Finanzwissenschaft**: Dienstag, **1. Juni 1999, 9.45 Uhr** ; **vier Mitglieder**

Institut für **Handel und Marketing** : Dienstag, **1. Juni 1999, 10.45 Uhr** ; **zwei Mitglieder**

Institut für **Industrie und Fertigungswirtschaft** : Dienstag, **1. Juni 1999, 10.30 Uhr** ; **zwei Mitglieder**

Institut für **Organisation und Lernen** : Dienstag, **1. Juni 1999, 12.00 Uhr** ; **drei Mitglieder**

Institut für **Politikwissenschaft** : Dienstag, **1. Juni 1999, 9.30 Uhr** ; **vier Mitglieder**

Institut für **Revisions-, Treuhand- und Rechnungswesen** : Dienstag, **1. Juni 1999, 11.00 Uhr** ; **zwei Mitglieder**

Institut für **Soziologie**: Dienstag, **1. Juni 1999, 10.00 Uhr** ; **zwei Mitglieder**

Institut für **Statistik**: Dienstag, **1. Juni 1999, 11.30 Uhr** ; **zwei Mitglieder**

Institut für **Tourismus und Dienstleistungswirtschaft** : Dienstag, **1. Juni 1999, 12.45 Uhr** ; **zwei Mitglieder**

Institut für **Unternehmensführung** : Dienstag, **1. Juni 1999, 11.15 Uhr** ; **zwei Mitglieder**

Institut für **Wirtschaftsinformatik**: Dienstag, **1. Juni 1999, 12.30 Uhr** ; **zwei Mitglieder**

Institut für **Wirtschaftstheorie, Wirtschaftspolitik und Wirtschaftsgeschichte** : Dienstag, **1. Juni 1999, 10.15 Uhr** ; **vier Mitglieder**

Das Verzeichnis der aktiv Wahlberechtigten kann ab 25. Mai 1999 bei mir eingesehen werden. Einwendungen dagegen sind schriftlich spätestens bis 27. Mai 1999 an mich zu richten. Das Wahlrecht kann nur persönlich ausgeübt werden, Briefwahl oder Stimmübertragung ist nicht zulässig.

**Wählbar** sind die aktiv Wahlberechtigten, die entweder österreichische Staatsbürger oder Staatsbürger eines Staates sind, dessen Bürgern auf Grund eines völkerrechtlichen Vertrages für den Berufszugang dieselben Rechte wie österreichischen Staatsbürgern zu gewähren sind.

**Wahlvorschläge** kann jeder aktiv Wahlberechtigte schriftlich spätestens **bis zum Beginn der Wahlhandlung bei mir einbringen**. Jeder Wahlvorschlag hat mindestens einen wählbaren Kandidaten, für jeden Kandidaten einen Ersatzkandidaten sowie die schriftliche Erklärung aller auf ihm Genannten zu enthalten, von ihrer Kandidatur Kenntnis zu haben. Die Reihenfolge der auf einem Wahlvorschlag Genannten ist verbindlich.

Die Wahl erfolgt unter Anwendung der Wahlordnung, die der Senat gemäß § 14 Abs. 2 letzter Satz UOG 1993 erlassen hat. Die Wahlordnung ist im 7. Stück des Mitteilungsblattes 1997/98 vom 2. Jänner 1998 verlautbart worden und kann mir eingesehen werden.

Diese Kundmachung gilt als Ladung zur Wahlversammlung.

Dr. Rainer NICK

Im Auftrag des Vorsitzenden der Wahlkommission

---

390. Kundmachung der Einberufung von Wahlversammlungen zur erstmaligen **Wahl der Mitglieder der Institutskonferenzen** von an der **Geisteswissenschaftlichen Fakultät** errichteten Instituten als Vertreter der **Universitätsdozenten**, der **Universitätsassistenten** und der **wissenschaftlichen Mitarbeiter** im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß § 45 Abs. 2 Z. 2 UOG 1993

Gemäß § 14 Abs. 3 UOG 1993 berufe ich Versammlungen der den nachstehend genannten Instituten der Geisteswissenschaftlichen Fakultät jeweils am Tag der Wahlversammlung voll zugeordneten Universitätsdozenten gemäß § 170 BDG, Universitätsassistenten, Vertragsassistenten, Bundes- und Vertragslehrer sowie wissenschaftlichen Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb zur erstmaligen Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder der jeweiligen Institutskonferenz gemäß § 45 Abs. 2 Z. 2 UOG 1993 ein.

Die Wahlversammlungen finden zur nachstehend jeweils genannten Zeit im jeweiligen Institut statt. Es sind **Mitglieder** in der jeweils angegebenen Zahl und für jedes Mitglied ein Ersatzmitglied zu wählen :

Institut für **Amerikanistik** : Freitag, **28. Mai** 1999, **10.00 Uhr** ; **zwei Mitglieder**

Institut für **Erziehungswissenschaften** : Montag, **31. Mai** 1999, **16.00 Uhr** ; **drei Mitglieder**

Institut für **Lehrer/innbildung und Schulforschung** : Freitag, **28. Mai** 1999, **9.00 Uhr** ; **zwei Mitglieder**

Institut für **Sprachwissenschaft** : Dienstag, **1. Juni** 1999, **16.00 Uhr** ; **zwei Mitglieder**

Institut für **Zeitgeschichte** : Dienstag, **1. Juni** 1999, **16.30 Uhr** ; **zwei Mitglieder**

Das Verzeichnis der aktiv Wahlberechtigten kann ab dem achten Tag vor dem Tag der Wahlversammlung bei mir eingesehen werden. Einwendungen dagegen sind schriftlich spätestens bis zweiten Tag vor dem Tag der Wahlversammlung an mich zu richten. Das

Wahlrecht kann nur persönlich ausgeübt werden, Briefwahl oder Stimmübertragung ist nicht zulässig.

**Wählbar** sind die aktiv Wahlberechtigten, die entweder österreichische Staatsbürger oder Staatsbürger eines Staates sind, dessen Bürgern auf Grund eines völkerrechtlichen Vertrages für den Berufszugang dieselben Rechte wie österreichischen Staatsbürgern zu gewähren sind.

**Wahlvorschläge** kann jeder aktiv Wahlberechtigte schriftlich spätestens **bis zum Beginn der Wahlhandlung bei mir einbringen**. Jeder Wahlvorschlag hat mindestens einen wählbaren Kandidaten, für jeden Kandidaten einen Ersatzkandidaten sowie die schriftliche Erklärung aller auf ihm Genannten zu enthalten, von ihrer Kandidatur Kenntnis zu haben. Die Reihenfolge der auf einem Wahlvorschlag Genannten ist verbindlich.

Die Wahl erfolgt unter Anwendung der Wahlordnung, die der Senat gemäß § 14 Abs. 2 letzter Satz UOG 1993 erlassen hat. Die Wahlordnung ist im 7. Stück des Mitteilungsblattes 1997/98 vom 2. Jänner 1998 verlautbart worden und kann mir eingesehen werden.

Diese Kundmachung gilt als Ladung zur Wahlversammlung.

A. Univ.-Prof. Dr. Christine ENGEL

Im Auftrag des Vorsitzenden der Wahlkommission

---

391. Kundmachung der Einberufung von Wahlversammlungen zur erstmaligen **Wahl der Mitglieder der Institutskonferenzen** von an der **Geisteswissenschaftlichen Fakultät** errichteten Instituten als Vertreter der **Universitätsdozenten**, der **Universitätsassistenten** und der **wissenschaftlichen Mitarbeiter** im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß § 45 Abs. 2 Z. 2 UOG 1993

Gemäß § 14 Abs. 3 UOG 1993 berufe ich Versammlungen der den nachstehend genannten Instituten der Geisteswissenschaftlichen Fakultät jeweils am Tag der Wahlversammlung voll zugeordneten Universitätsdozenten gemäß § 170 BDG, Universitätsassistenten, Vertragsassistenten, Bundes- und Vertragslehrer sowie wissenschaftlichen Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb zur erstmaligen Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder der jeweiligen Institutskonferenz gemäß § 45 Abs. 2 Z. 2 UOG 1993 ein.

Die Wahlversammlungen finden zur nachstehend jeweils genannten Zeit im jeweiligen Institut statt. Es sind **Mitglieder** in der jeweils angegebenen Zahl und für jedes Mitglied ein Ersatzmitglied zu wählen :

Institut für **Alte Geschichte** : Montag, **31. Mai 1999, 15.45 Uhr** ; **zwei Mitglieder**

Institut für **Geschichte** : Freitag, **28. Mai 1999, 10.15 Uhr** ; **sechs Mitglieder**

Institut für **Musikwissenschaft** : Montag, **31. Mai 1999, 11.00 Uhr** ; **zwei Mitglieder**

Institut für **Philosophie** : Dienstag, **1. Juni 1999, 11.30 Uhr** ; **drei Mitglieder**

Institut für **Romanistik** : Freitag, **28. Mai 1999, 9.30 Uhr** ; **vier Mitglieder**

Institut für **Slawistik** : Montag, **31. Mai 1999, 10.20 Uhr** ; **zwei Mitglieder**

Institut für **Sportwissenschaften** : Dienstag, **2. Juni 1999, 10.00 Uhr** ; **zwei Mitglieder**

Institut für **Übersetzer- und Dolmetscherausbildung** : Dienstag, **2. Juni 1999, 11.00 Uhr** ;  
**zwei Mitglieder**

Institut für **Ur- und Frühgeschichte** : Montag, **31. Mai 1999, 12.00 Uhr** ; **zwei Mitglieder**

Institut für **Vergleichende Literaturwissenschaft** : Dienstag, **2. Juni 1999, 12.15 Uhr** ; **zwei Mitglieder**

Das Verzeichnis der aktiv Wahlberechtigten kann ab dem achten Tag vor dem Tag der Wahlversammlung bei mir eingesehen werden. Einwendungen dagegen sind schriftlich spätestens bis zweiten Tag vor dem Tag der Wahlversammlung an mich zu richten. Das Wahlrecht kann nur persönlich ausgeübt werden, Briefwahl oder Stimmübertragung ist nicht zulässig.

**Wählbar** sind die aktiv Wahlberechtigten, die entweder österreichische Staatsbürger oder Staatsbürger eines Staates sind, dessen Bürgern auf Grund eines völkerrechtlichen Vertrages für den Berufszugang dieselben Rechte wie österreichischen Staatsbürgern zu gewähren sind.

**Wahlvorschläge** kann jeder aktiv Wahlberechtigte schriftlich spätestens **bis zum Beginn der Wahlhandlung bei mir einbringen**. Jeder Wahlvorschlag hat mindestens einen wählbaren Kandidaten, für jeden Kandidaten einen Ersatzkandidaten sowie die schriftliche Erklärung aller auf ihm Genannten zu enthalten, von ihrer Kandidatur Kenntnis zu haben. Die Reihenfolge der auf einem Wahlvorschlag Genannten ist verbindlich.

Die Wahl erfolgt unter Anwendung der Wahlordnung, die der Senat gemäß § 14 Abs. 2 letzter Satz UOG 1993 erlassen hat. Die Wahlordnung ist im 7. Stück des Mitteilungsblattes 1997/98 vom 2. Jänner 1998 verlautbart worden und kann mir eingesehen werden.

Diese Kundmachung gilt als Ladung zur Wahlversammlung.

Dr. Michael KLEIN

Im Auftrag des Vorsitzenden der Wahlkommission

---

392. Kundmachung der Einberufung von Wahlversammlungen zur erstmaligen **Wahl der Mitglieder der Institutskonferenzen** von an der **Geisteswissenschaftlichen Fakultät** errichteten Instituten als Vertreter der **Universitätsdozenten**, der **Universitätsassistenten** und der **wissenschaftlichen Mitarbeiter** im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß § 45 Abs. 2 Z. 2 UOG 1993

Gemäß § 14 Abs. 3 UOG 1993 berufe ich Versammlungen der den nachstehend genannten Instituten der Geisteswissenschaftlichen Fakultät jeweils am Tag der Wahlversammlung voll zugeordneten Universitätsdozenten gemäß § 170 BDG, Universitätsassistenten, Vertragsassistenten, Bundes- und Vertragslehrer sowie wissenschaftlichen Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb zur erstmaligen Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder der jeweiligen Institutskonferenz gemäß § 45 Abs. 2 Z. 2 UOG 1993 ein.

Die Wahlversammlungen finden zur nachstehend jeweils genannten Zeit im jeweiligen Institut statt. Es sind **Mitglieder** in der jeweils angegebenen Zahl und für jedes Mitglied ein Ersatzmitglied zu wählen :



Institut für **Anglistik** : Donnerstag, **27. Mai** 1999, **16.00 Uhr** ; **zwei Mitglieder**

Institut für **Germanistik** : Dienstag, **1. Juni** 1999, **12.15 Uhr** ; **vier Mitglieder** . Bei dieser Wahlversammlung wird auch eine **virtuelle Wahl** gemäß § 32 Abs: 13 Wahlordnung durchgeführt , bei der **fünf Mitglieder** zu wählen sind

Institut für **Klassische Archäologie** : Freitag, **28. Mai** 1999, **10.30 Uhr** ; **zwei Mitglieder**

Institut für **Klassische Philologie** : Freitag, **28. Mai** 1999, **11.00 Uhr** ; **zwei Mitglieder**

Institut für **Kunstgeschichte** : Montag, **31. Mai** 1999, **9.00 Uhr** ; **zwei Mitglieder**

Forschungsinstitut **Brenner-Archiv** : Freitag, **28. Mai** 1999, **9.30 Uhr** ; **zwei Mitglieder**

Das Verzeichnis der aktiv Wahlberechtigten kann ab dem achten Tag vor dem Tag der Wahlversammlung bei mir eingesehen werden. Einwendungen dagegen sind schriftlich spätestens bis zweiten Tag vor dem Tag der Wahlversammlung an mich zu richten. Das Wahlrecht kann nur persönlich ausgeübt werden, Briefwahl oder Stimmübertragung ist nicht zulässig.

**Wählbar** sind die aktiv Wahlberechtigten, die entweder österreichische Staatsbürger oder Staatsbürger eines Staates sind, dessen Bürgern auf Grund eines völkerrechtlichen Vertrages für den Berufszugang dieselben Rechte wie österreichischen Staatsbürgern zu gewähren sind.

**Wahlvorschläge** kann jeder aktiv Wahlberechtigte schriftlich spätestens **bis zum Beginn der Wahlhandlung bei mir einbringen**. Jeder Wahlvorschlag hat mindestens einen wählbaren Kandidaten, für jeden Kandidaten einen Ersatzkandidaten sowie die schriftliche Erklärung aller auf ihm Genannten zu enthalten, von ihrer Kandidatur Kenntnis zu haben. Die Reihenfolge der auf einem Wahlvorschlag Genannten ist verbindlich.

Die Wahl erfolgt unter Anwendung der Wahlordnung, die der Senat gemäß § 14 Abs. 2 letzter Satz UOG 1993 erlassen hat. Die Wahlordnung ist im 7. Stück des Mitteilungsblattes 1997/98 vom 2. Jänner 1998 verlautbart worden und kann mir eingesehen werden.

Diese Kundmachung gilt als Ladung zur Wahlversammlung.

A. Univ.-Prof. Dr. Günther LORENZ

Im Auftrag des Vorsitzenden der Wahlkommission

---

393. Kundmachung der Einberufung von Wahlversammlungen zur erstmaligen **Wahl** der **Mitglieder** der **Institutskonferenzen** von an der **Naturwissenschaftlichen Fakultät** errichteten Instituten als Vertreter der **Universitätsdozenten**, der **Universitätsassistenten** und der **wissenschaftlichen Mitarbeiter** im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß § 45 Abs. 2 Z. 2 UOG 1993

Gemäß § 14 Abs. 3 UOG 1993 berufe ich Versammlungen der den nachstehend genannten Instituten der Naturwissenschaftlichen Fakultät jeweils am Tag der Wahlversammlung voll zugeordneten Universitätsdozenten gemäß § 170 BDG, Universitätsassistenten, Vertragsassistenten, Bundes- und Vertragslehrer sowie wissenschaftlichen Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb zur erstmaligen Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder der jeweiligen Institutskonferenz gemäß § 45 Abs. 2 Z. 2 UOG 1993 ein.

Die Wahlversammlungen finden zur nachstehend jeweils genannten Zeit im jeweiligen Institut statt. Es sind **Mitglieder** in der jeweils angegebenen Zahl und für jedes Mitglied ein Ersatzmitglied zu wählen :

Institut für **Allgemeine, Anorganische und Theoretische Chemie** Dienstag, **1. Juni 1999, 10.30 Uhr ; vier Mitglieder**

Institut für **Analytische Chemie und Radiochemie** : Freitag, **28. Mai 1999, 9.15 Uhr ; zwei Mitglieder**

Institut für **Angewandte Physik** : Montag, **31. Mai 1999, 10.45 Uhr ; zwei Mitglieder**

Institut für **Astrophysik** : Montag, **31. Mai 1999, 10.00 Uhr ; zwei Mitglieder**

Institut für **Biochemie**: Dienstag, **1. Juni 1999, 10.45 Uhr ; zwei Mitglieder**

Institut für **Experimentalphysik** : Montag, **31. Mai 1999, 10.15 Uhr ; zwei Mitglieder**

Institut für **Ionenphysik** : Montag, **31. Mai 1999, 10.30 Uhr ; zwei Mitglieder**

Institut für **Organische Chemie**: Dienstag, **1. Juni 1999, 10.15 Uhr ; zwei Mitglieder**

Institut für **Pharmazie**: Dienstag, **1. Juni 1999, 10.00 Uhr ; Seminarraum** des Instituts für **Pharmazeutische Chemie**, Gebäude der **Chemischen Institute, 3. Stock, Raum 312 ; zwei Mitglieder** . Bei dieser Wahlversammlung wird auch eine **virtuelle Wahl** gemäß § 32 Abs: 13 Wahlordnung durchgeführt , bei der **zwei Mitglieder** zu wählen sind

Institut für **Physikalische Chemie**: Dienstag, **1. Juni 1999, 9.45 Uhr ; zwei Mitglieder**

Institut für **Theoretische Physik** : Montag, **31. Mai 1999, 11.00 Uhr ; drei Mitglieder**

Das Verzeichnis der aktiv Wahlberechtigten kann ab dem achten Tag vor dem Tag der Wahlversammlung bei mir eingesehen werden. Einwendungen dagegen sind schriftlich spätestens bis zweiten Tag vor dem Tag der Wahlversammlung an mich zu richten. Das Wahlrecht kann nur persönlich ausgeübt werden, Briefwahl oder Stimmübertragung ist nicht zulässig.

**Wählbar** sind die aktiv Wahlberechtigten, die entweder österreichische Staatsbürger oder Staatsbürger eines Staates sind, dessen Bürgern auf Grund eines völkerrechtlichen Vertrages für den Berufszugang dieselben Rechte wie österreichischen Staatsbürgern zu gewähren sind.

**Wahlvorschläge** kann jeder aktiv Wahlberechtigte schriftlich spätestens **bis zum Beginn der Wahlhandlung bei mir einbringen**. Jeder Wahlvorschlag hat mindestens einen wählbaren Kandidaten, für jeden Kandidaten einen Ersatzkandidaten sowie die schriftliche Erklärung aller auf ihm Genannten zu enthalten, von ihrer Kandidatur Kenntnis zu haben. Die Reihenfolge der auf einem Wahlvorschlag Genannten ist verbindlich.

Die Wahl erfolgt unter Anwendung der Wahlordnung, die der Senat gemäß § 14 Abs. 2 letzter Satz UOG 1993 erlassen hat. Die Wahlordnung ist im 7. Stück des Mitteilungsblattes 1997/98 vom 2. Jänner 1998 verlautbart worden und kann mir eingesehen werden.

Diese Kundmachung gilt als Ladung zur Wahlversammlung.

Dr. Ludwig CALL

Der Vorsitzende der Wahlkommission

---

394. Kundmachung der Einberufung von Wahlversammlungen zur erstmaligen **Wahl der Mitglieder der Institutskonferenzen** von an der **Naturwissenschaftlichen Fakultät** errichteten Instituten als Vertreter der **Universitätsdozenten**, der **Universitätsassistenten** und der **wissenschaftlichen Mitarbeiter** im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß § 45 Abs. 2 Z. 2 UOG 1993

Gemäß § 14 Abs. 3 UOG 1993 berufe ich Versammlungen der den nachstehend genannten Instituten der Naturwissenschaftlichen Fakultät jeweils am Tag der Wahlversammlung voll zugeordneten Universitätsdozenten gemäß § 170 BDG, Universitätsassistenten, Vertragsassistenten, Bundes- und Vertragslehrer sowie wissenschaftlichen Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb zur erstmaligen Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder der jeweiligen Institutskonferenz gemäß § 45 Abs. 2 Z. 2 UOG 1993 ein.

Die Wahlversammlungen finden zur nachstehend jeweils genannten Zeit im jeweiligen Institut statt. Es sind **Mitglieder** in der jeweils angegebenen Zahl und für jedes Mitglied ein Ersatzmitglied zu wählen :

Institut für **Botanik** : Donnerstag, **27. Mai** 1999, **14.00 Uhr** ; **zwei Mitglieder**

Institut für **Geographie**: Freitag, **28. Mai** 1999, **10.00 Uhr** ; **zwei Mitglieder**

Institut für **Geologie und Paläontologie**: Freitag, **28. Mai** 1999, **11.30 Uhr** ; **zwei Mitglieder**

Institut für **Hochgebirgsforschung und Alpine Land- und Forstwirtschaft** : Freitag, **28. Mai** 1999, **11.00 Uhr** ; **zwei Mitglieder**

Institut für **Mathematik** : Donnerstag, **27. Mai** 1999, **10.30 Uhr** ; **drei Mitglieder**

Institut für **Meteorologie und Geophysik** : Freitag, **28. Mai** 1999, **9.30 Uhr** ; **zwei Mitglieder**

Institut für **Mikrobiologie** : Donnerstag, **27. Mai** 1999, **10.00 Uhr** ; **zwei Mitglieder**

Institut für **Mineralogie und Petrographie** : Freitag, **28. Mai** 1999, **9.00 Uhr** ; **zwei Mitglieder**

Institut für **Psychologie** : Freitag, **28. Mai** 1999, **10.30 Uhr** ; **zwei Mitglieder**

Institut für **Zoologie und Limnologie** : Freitag, **28. Mai** 1999, **16.00 Uhr** ; **drei Mitglieder**

Das Verzeichnis der aktiv Wahlberechtigten kann ab dem achten Tag vor dem Tag der Wahlversammlung bei mir eingesehen werden. Einwendungen dagegen sind schriftlich spätestens bis zweiten Tag vor dem Tag der Wahlversammlung an mich zu richten. Das Wahlrecht kann nur persönlich ausgeübt werden, Briefwahl oder Stimmübertragung ist nicht zulässig.

**Wählbar** sind die aktiv Wahlberechtigten, die entweder österreichische Staatsbürger oder Staatsbürger eines Staates sind, dessen Bürgern auf Grund eines völkerrechtlichen Vertrages für den Berufszugang dieselben Rechte wie österreichischen Staatsbürgern zu gewähren sind.

**Wahlvorschläge** kann jeder aktiv Wahlberechtigte schriftlich spätestens **bis zum Beginn der Wahlhandlung bei mir einbringen**. Jeder Wahlvorschlag hat mindestens einen wählbaren Kandidaten, für jeden Kandidaten einen Ersatzkandidaten sowie die schriftliche Erklärung aller auf ihm Genannten zu enthalten, von ihrer Kandidatur Kenntnis zu haben. Die Reihenfolge der auf einem Wahlvorschlag Genannten ist verbindlich.

Die Wahl erfolgt unter Anwendung der Wahlordnung, die der Senat gemäß § 14 Abs. 2 letzter Satz UOG 1993 erlassen hat. Die Wahlordnung ist im 7. Stück des Mitteilungsblattes 1997/98 vom 2. Jänner 1998 verlautbart worden und kann mir eingesehen werden.

Diese Kundmachung gilt als Ladung zur Wahlversammlung.

Dr. Richard TESSADRI

Im Auftrag des Vorsitzenden der Wahlkommission

---

395. Kundmachung der Einberufung von Wahlversammlungen zur erstmaligen **Wahl der Mitglieder der Institutskonferenzen** von an der **Medizinischen Fakultät** errichteten Instituten als Vertreter der **Universitätsdozenten**, der **Universitätsassistenten** und der **wissenschaftlichen Mitarbeiter** im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß § 45 Abs. 2 Z. 2 UOG 1993

Gemäß § 14 Abs. 3 UOG 1993 berufe ich Versammlungen der den nachstehend genannten Instituten der Medizinischen Fakultät jeweils am Tag der Wahlversammlung voll zugeordneten Universitätsdozenten gemäß § 170 BDG, Universitätsassistenten, Vertragsassistenten, Bundes- und Vertragslehrer sowie wissenschaftlichen Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb zur erstmaligen Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder der jeweiligen Institutskonferenz gemäß § 45 Abs. 2 Z. 2 UOG 1993 ein.

Die Wahlversammlungen finden zur nachstehend jeweils genannten Zeit im jeweiligen Institut statt. Es sind **Mitglieder** in der jeweils angegebenen Zahl und für jedes Mitglied ein Ersatzmitglied zu wählen :

Institut für **Anatomie und Histologie** : Donnerstag, **27. Mai** 1999, **9.00Uhr** ; **zwei Mitglieder**

Institut für **Biochemische Pharmakologie** : Montag, **31. Mai** 1999, **10.30 Uhr** ; **zwei Mitglieder**

Institut für **Gerichtliche Medizin** : Montag, **31. Mai** 1999, **9.30 Uhr** ; **zwei Mitglieder**

Institut für **Medizinische Physik** : Donnerstag, **27. Mai** 1999, **9.30 Uhr** ; **zwei Mitglieder**

Institut für **Pathologische Anatomie** : Donnerstag, **27. Mai** 1999, **10.00 Uhr** ; **zwei Mitglieder**

Institut für **Pharmakologie** : Montag, **31. Mai** 1999, **10.00 Uhr** ; **zwei Mitglieder**

Das Verzeichnis der aktiv Wahlberechtigten kann ab dem achten Tag vor dem Tag der Wahlversammlung bei mir eingesehen werden. Einwendungen dagegen sind schriftlich spätestens bis zweiten Tag vor dem Tag der Wahlversammlung an mich zu richten. Das Wahlrecht kann nur persönlich ausgeübt werden, Briefwahl oder Stimmübertragung ist nicht zulässig.

**Wählbar** sind die aktiv Wahlberechtigten, die entweder österreichische Staatsbürger oder Staatsbürger eines Staates sind, dessen Bürgern auf Grund eines völkerrechtlichen Vertrages für den Berufszugang dieselben Rechte wie österreichischen Staatsbürgern zu gewähren sind.

**Wahlvorschläge** kann jeder aktiv Wahlberechtigte schriftlich spätestens **bis zum Beginn der Wahlhandlung bei mir einbringen**. Jeder Wahlvorschlag hat mindestens einen wählbaren Kandidaten, für jeden Kandidaten einen Ersatzkandidaten sowie die schriftliche Erklärung aller

auf ihm Genannten zu enthalten, von ihrer Kandidatur Kenntnis zu haben. Die Reihenfolge der auf einem Wahlvorschlag Genannten ist verbindlich.

Die Wahl erfolgt unter Anwendung der Wahlordnung, die der Senat gemäß § 14 Abs. 2 letzter Satz UOG 1993 erlassen hat. Die Wahlordnung ist im 7. Stück des Mitteilungsblattes 1997/98 vom 2. Jänner 1998 verlautbart worden und kann mir eingesehen werden.

Diese Kundmachung gilt als Ladung zur Wahlversammlung.

Dr. Holger BAUMGARTNER

Im Auftrag des Vorsitzenden der Wahlkommission

---

396. Kundmachung der Einberufung von Wahlversammlungen zur erstmaligen **Wahl der Mitglieder der Institutskonferenzen** von an der **Medizinischen Fakultät** errichteten Instituten als Vertreter der **Universitätsdozenten**, der **Universitätsassistenten** und der **wissenschaftlichen Mitarbeiter** im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß § 45 Abs. 2 Z. 2 UOG 1993

Gemäß § 14 Abs. 3 UOG 1993 berufe ich Versammlungen der den nachstehend genannten Instituten der Medizinischen Fakultät jeweils am Tag der Wahlversammlung voll zugeordneten Universitätsdozenten gemäß § 170 BDG, Universitätsassistenten, Vertragsassistenten, Bundes- und Vertragslehrer sowie wissenschaftlichen Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb zur erstmaligen Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder der jeweiligen Institutskonferenz gemäß § 45 Abs. 2 Z. 2 UOG 1993 ein.

Die Wahlversammlungen finden am Donnerstag, dem **27. Mai** 1999, zur nachstehend jeweils genannten Zeit im jeweiligen Institut statt. Es sind **Mitglieder** in der jeweils angegebenen Zahl und für jedes Mitglied ein Ersatzmitglied zu wählen :

Institut für **Allgemeine und Experimentelle Pathologie** : Donnerstag, **27. Mai** 1999, **9.45 Uhr**; **zwei Mitglieder**

Institut für **Biostatistik und Dokumentation** : Donnerstag, **27. Mai** 1999, **11.30 Uhr**; **zwei Mitglieder**

Institut für **Hygiene und Sozialmedizin** : Donnerstag, **27. Mai** 1999, **10.30 Uhr**; **zwei Mitglieder**

Institut für **Medizinische Biologie und Humangenetik** : Donnerstag, **27. Mai** 1999, **11.00 Uhr**; **zwei Mitglieder**

Institut für **Medizinische Chemie und Biochemie** : Donnerstag, **27. Mai** 1999, **9.30 Uhr**; **drei Mitglieder**

Institut für **Mikrobiologie** : Donnerstag, **27. Mai** 1999, **10.00 Uhr**; **zwei Mitglieder**

Institut für **Physiologie und Balneologie** : Donnerstag, **27. Mai** 1999, **10.15 Uhr**; **zwei Mitglieder**

Das Verzeichnis der aktiv Wahlberechtigten kann ab 20. Mai 1999 bei mir eingesehen werden. Einwendungen dagegen sind schriftlich spätestens bis zum 25. Mai 1999 an mich zu richten. Das Wahlrecht kann nur persönlich ausgeübt werden, Briefwahl oder Stimmübertragung ist nicht zulässig.

**Wählbar** sind die aktiv Wahlberechtigten, die entweder österreichische Staatsbürger oder Staatsbürger eines Staates sind, dessen Bürgern auf Grund eines völkerrechtlichen Vertrages für den Berufszugang dieselben Rechte wie österreichischen Staatsbürgern zu gewähren sind.

**Wahlvorschläge** kann jeder aktiv Wahlberechtigte schriftlich spätestens **bis zum Beginn der Wahlhandlung bei mir einbringen**. Jeder Wahlvorschlag hat mindestens einen wählbaren Kandidaten, für jeden Kandidaten einen Ersatzkandidaten sowie die schriftliche Erklärung aller auf ihm Genannten zu enthalten, von ihrer Kandidatur Kenntnis zu haben. Die Reihenfolge der auf einem Wahlvorschlag Genannten ist verbindlich.

Die Wahl erfolgt unter Anwendung der Wahlordnung, die der Senat gemäß § 14 Abs. 2 letzter Satz UOG 1993 erlassen hat. Die Wahlordnung ist im 7. Stück des Mitteilungsblattes 1997/98 vom 2. Jänner 1998 verlautbart worden und kann mir eingesehen werden.

Diese Kundmachung gilt als Ladung zur Wahlversammlung.

A. Univ.-Prof. Dr. Ernst WERNER

Im Auftrag des Vorsitzenden der Wahlkommission

---

397. Kundmachung der Einberufung von Wahlversammlungen zur erstmaligen **Wahl der Mitglieder der Klinikkonferenzen** von an der **Medizinischen Fakultät** errichteten Universitätskliniken als Vertreter der **Universitätsdozenten**, der **Universitätsassistenten** und der **wissenschaftlichen Mitarbeiter** im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß § 45 Abs. 2 Z. 2 UOG 1993

Gemäß § 14 Abs. 3 UOG 1993 berufe ich Versammlungen der den nachstehend genannten Universitätskliniken der Medizinischen Fakultät jeweils am Tag der Wahlversammlung voll zugeordneten Universitätsdozenten gemäß § 170 BDG, Universitätsassistenten, Vertragsassistenten, Bundes- und Vertragslehrer sowie wissenschaftlichen Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb zur erstmaligen Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder der jeweiligen Klinikkonferenz gemäß § 45 Abs. 2 Z. 2 UOG 1993 ein.

Die Wahlversammlungen finden zur nachstehend jeweils genannten Zeit am nachstehend jeweils genannten Ort statt. Es sind **Mitglieder** in der jeweils angegebenen Zahl und für jedes Mitglied ein Ersatzmitglied zu wählen :

Universitätsklinik für **Augenheilkunde und Optometrie** : Montag, **31. Mai 1999, 10.30 Uhr** ;  
**zwei Mitglieder**

Universitätsklinik für **Dermatologie und Venerologie** : Dienstag, **1. Juni 1999, 9.15 Uhr** ;  
**zwei Mitglieder**

Universitätsklinik für **Frauenheilkunde** : Dienstag, **1. Juni 1999, 15.15 Uhr** ; **zwei Mitglieder**

Universitätsklinik für **Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde** : Dienstag, **1. Juni 1999, 8.15 Uhr**  
; **zwei Mitglieder**

Universitätsklinik für **Innere Medizin** : Montag, **7. Juni 1999, 8.30 Uhr** ; **vier Mitglieder**

Universitätsklinik für **Kinder- und Jugendheilkunde** : Mittwoch, **2. Juni 1999, 8.45 Uhr** ;  
**zwei Mitglieder**

Universitätsklinik für **Medizinische Psychologie und Psychotherapie** : Mittwoch, **2. Juni** 1999, **10.00 Uhr** ; **zwei Mitglieder**

Universitätsklinik für **Urologie** : Mittwoch, **2. Juni** 1999, **16.00 Uhr** ; **zwei Mitglieder**

Universitätsklinik für **Neurochirurgie** : Montag, **7. Juni** 1999, **13.20 Uhr** ; **zwei Mitglieder**

Universitätsklinik für **Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde** : Montag, **31. Mai** 1999, **14.00 Uhr** ; **drei Mitglieder**

Das Verzeichnis der aktiv Wahlberechtigten kann ab dem achten Tag vor dem Tag der Wahlversammlung bei mir eingesehen werden. Einwendungen dagegen sind schriftlich spätestens bis zweiten Tag vor dem Tag der Wahlversammlung an mich zu richten. Das Wahlrecht kann nur persönlich ausgeübt werden, Briefwahl oder Stimmübertragung ist nicht zulässig.

**Wählbar** sind die aktiv Wahlberechtigten, die entweder österreichische Staatsbürger oder Staatsbürger eines Staates sind, dessen Bürgern auf Grund eines völkerrechtlichen Vertrages für den Berufszugang dieselben Rechte wie österreichischen Staatsbürgern zu gewähren sind.

**Wahlvorschläge** kann jeder aktiv Wahlberechtigte schriftlich spätestens **bis zum Beginn der Wahlhandlung bei mir einbringen**. Jeder Wahlvorschlag hat mindestens einen wählbaren Kandidaten, für jeden Kandidaten einen Ersatzkandidaten sowie die schriftliche Erklärung aller auf ihm Genannten zu enthalten, von ihrer Kandidatur Kenntnis zu haben. Die Reihenfolge der auf einem Wahlvorschlag Genannten ist verbindlich.

Die Wahl erfolgt unter Anwendung der Wahlordnung, die der Senat gemäß § 14 Abs. 2 letzter Satz UOG 1993 erlassen hat. Die Wahlordnung ist im 7. Stück des Mitteilungsblattes 1997/98 vom 2. Jänner 1998 verlautbart worden und kann mir eingesehen werden.

Diese Kundmachung gilt als Ladung zur Wahlversammlung.

Dr. Gerhard LUEF

Im Auftrag des Vorsitzenden der Wahlkommission

---

398. Kundmachung der Einberufung von Wahlversammlungen zur erstmaligen **Wahl der Mitglieder der Klinikkonferenzen** von an der **Medizinischen Fakultät** errichteten Universitätskliniken als Vertreter der **Universitätsdozenten**, der **Universitätsassistenten** und der **wissenschaftlichen Mitarbeiter** im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß § 45 Abs. 2 Z. 2 UOG 1993

Gemäß § 14 Abs. 3 UOG 1993 berufe ich Versammlungen der den nachstehend genannten Universitätskliniken der Medizinischen Fakultät jeweils am Tag der Wahlversammlung voll zugeordneten Universitätsdozenten gemäß § 170 BDG, Universitätsassistenten, Vertragsassistenten, Bundes- und Vertragslehrer sowie wissenschaftlichen Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb zur erstmaligen Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder der jeweiligen Klinikkonferenz gemäß § 45 Abs. 2 Z. 2 UOG 1993 ein.

Die Wahlversammlungen finden zur nachstehend jeweils genannten Zeit am nachstehend jeweils genannten Ort statt. Es sind **Mitglieder** in der jeweils angegebenen Zahl und für jedes Mitglied ein Ersatzmitglied zu wählen :

Universitätsklinik für **Anaesthesie und Allgemeine Intensivmedizin**: Montag, **7. Juni** 1999, **7.30 bis 7.55 Uhr ; drei Mitglieder**

Universitätsklinik für **Chirurgie** : Montag, **7. Juni** 1999, **8.00 bis 8.25 Uhr ; drei Mitglieder**

Universitätsklinik für **Neurologie** : Montag, **7. Juni** 1999, **13.30 bis 13.55 Uhr ; zwei Mitglieder**

Universitätsklinik für **Nuklearmedizin** : Montag, **7. Juni** 1999, **12.00 bis 12.25 Uhr ; zwei Mitglieder**

Universitätsklinik für **Orthopädie** : Mittwoch, **9. Juni** 1999, **14.00 bis 14.30 Uhr ; zwei Mitglieder**

Universitätsklinik für **Plastische und Wiederherstellungschirurgie** : Montag, **7. Juni** 1999, **11.30 bis 11.55 Uhr ; zwei Mitglieder**

Universitätsklinik für **Psychiatrie** : Montag, **7. Juni** 1999, **10.00 bis 10.25 Uhr ; vier Mitglieder**

Universitätsklinik für **Radiodiagnostik** : Montag, **7. Juni** 1999, **13.00 bis 13.25 Uhr ; zwei Mitglieder**

Universitätsklinik für **Strahlentherapie** : Montag, **7. Juni** 1999, **11.00 – 11.25 Uhr ; zwei Mitglieder**

Universitätsklinik für **Unfallchirurgie** : Montag, **7. Juni** 1999, **12.30 bis 12.55 Uhr ; zwei Mitglieder**

Das Verzeichnis der aktiv Wahlberechtigten kann ab dem achten Tag vor dem Tag der Wahlversammlung bei mir eingesehen werden. Einwendungen dagegen sind schriftlich spätestens bis zweiten Tag vor dem Tag der Wahlversammlung an mich zu richten. Das Wahlrecht kann nur persönlich ausgeübt werden, Briefwahl oder Stimmübertragung ist nicht zulässig.

**Wählbar** sind die aktiv Wahlberechtigten, die entweder österreichische Staatsbürger oder Staatsbürger eines Staates sind, dessen Bürgern auf Grund eines völkerrechtlichen Vertrages für den Berufszugang dieselben Rechte wie österreichischen Staatsbürgern zu gewähren sind.

**Wahlvorschläge** kann jeder aktiv Wahlberechtigte schriftlich spätestens **bis zum Beginn der Wahlhandlung bei mir einbringen**. Jeder Wahlvorschlag hat mindestens einen wählbaren Kandidaten, für jeden Kandidaten einen Ersatzkandidaten sowie die schriftliche Erklärung aller auf ihm Genannten zu enthalten, von ihrer Kandidatur Kenntnis zu haben. Die Reihenfolge der auf einem Wahlvorschlag Genannten ist verbindlich.

Die Wahl erfolgt unter Anwendung der Wahlordnung, die der Senat gemäß § 14 Abs. 2 letzter Satz UOG 1993 erlassen hat. Die Wahlordnung ist im 7. Stück des Mitteilungsblattes 1997/98 vom 2. Jänner 1998 verlautbart worden und kann mir eingesehen werden.



Diese Kundmachung gilt als Ladung zur Wahlversammlung.

A. Univ.-Prof. Dr. Iradj MOHSENIPOUR

Im Auftrag des Vorsitzenden der Wahlkommission

---

399. Kundmachung der Einberufung von Wahlversammlungen zur erstmaligen **Wahl der Mitglieder der Institutskonferenzen** der an der **Baufakultät** (Fakultät für Architektur und Bauingenieurwesen) errichteten Institute als Vertreter der **Universitätsdozenten**, der **Universitätsassistenten** und der **wissenschaftlichen Mitarbeiter** im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß § 45 Abs. 2 Z. 2 UOG 1993

Gemäß § 14 Abs. 3 UOG 1993 berufe ich Versammlungen der den nachstehend genannten Instituten der Bauakultät (Fakultät für Architektur und Bauingenieurwesen) jeweils am Tag der Wahlversammlung voll zugeordneten Universitätsdozenten gemäß § 170 BDG, Universitätsassistenten, Vertragsassistenten, Bundes- und Vertragslehrer sowie wissenschaftlichen Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb zur erstmaligen Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder der jeweiligen Institutskonferenz gemäß § 45 Abs. 2 Z. 2 UOG 1993 ein.

Die Wahlversammlungen finden zur nachstehend jeweils genannten Zeit im jeweiligen Institut statt. Es sind **Mitglieder** in der jeweils angegebenen Zahl und für jedes Mitglied ein Ersatzmitglied zu wählen :

Institut für **Baubetrieb, Bauwirtschaft und Baumanagement** : Donnerstag, **27. Mai** 1999, **15.00 Uhr** ; **zwei**

Institut für **Baugeschichte und Denkmalpflege** :Mittwoch, **26. Mai** 1999, **17.00 Uhr** ; **zwei Mitglieder**

Institut für **Baustatik, Festigkeitslehre und Tragwerkslehre** : Donnerstag, **27. Mai** 1999, **12.15 Uhr** ; **vier Mitglieder** . Bei dieser Wahlversammlung wird auch eine **virtuelle Wahl** gemäß § 32 Abs: 13 Wahlordnung durchgeführt , bei der **drei Mitglieder** zu wählen sind

Institut für **Baustoffe und Bauphysik** : Donnerstag, **27. Mai** 1999, **14.00 Uhr** ; **drei Mitglieder**

Institut für **Betonbau** : Donnerstag, **27. Mai** 1999, **15.30 Uhr** ; **zwei Mitglieder**

Institut für **Eisenbahnwesen und Öffentlicher Verkehr**: Donnerstag, **27. Mai** 1999, **8.00 Uhr** ; **zwei Mitglieder**

Institut für **Entwerfen (Entwurfs-Studios)** : Donnerstag, **27. Mai** 1999, **16.00 Uhr** ; **drei Mitglieder**

Institut für **Geodäsie** : Donnerstag, **27. Mai** 1999, **8.15 Uhr** ; **zwei Mitglieder**

Institut für **Geotechnik und Tunnelbau** : Donnerstag, **27. Mai** 1999, **11.30 Uhr** ; **zwei Mitglieder**

Institut für **Hochbau** : Donnerstag, **27. Mai** 1999, **14.30 Uhr** ; **zwei Mitglieder**

Institut für **Konstruktion und Gestaltung** : Donnerstag, **27. Mai** 1999, **9.00 Uhr** ; **zwei Mitglieder**

Institut für **Städtebau und Raumplanung** : Donnerstag, **27. Mai 1999, 16.45 Uhr** ; **zwei Mitglieder**

Institut für **Stahlbau, Holzbau und Mischbautechnologie** : Donnerstag, **27. Mai 1999, 8.30 Uhr** ; **zwei Mitglieder**

Institut für **Straßenbau und Verkehrsplanung** : Donnerstag, **27. Mai 1999, 9.30 Uhr** ; **zwei Mitglieder**

Institut für **Technische Mathematik, Geometrie und Bauinformatik** : Donnerstag, **27. Mai 1999, 10.00 Uhr** ; **zwei Mitglieder**

Institut für **Umwelttechnik** : Donnerstag, **27. Mai 1999, 11.00 Uhr** ; **zwei Mitglieder**

Institut für **Wasserbau** : Donnerstag, **27. Mai 1999, 11.45 Uhr** ; **zwei Mitglieder**

Das Verzeichnis der aktiv Wahlberechtigten kann ab dem achten Tag vor dem Tag der Wahlversammlung bei mir eingesehen werden. Einwendungen dagegen sind schriftlich spätestens bis zweiten Tag vor dem Tag der Wahlversammlung an mich zu richten. Das Wahlrecht kann nur persönlich ausgeübt werden, Briefwahl oder Stimmübertragung ist nicht zulässig.

**Wählbar** sind die aktiv Wahlberechtigten, die entweder österreichische Staatsbürger oder Staatsbürger eines Staates sind, dessen Bürgern auf Grund eines völkerrechtlichen Vertrages für den Berufszugang dieselben Rechte wie österreichischen Staatsbürgern zu gewähren sind.

**Wahlvorschläge** kann jeder aktiv Wahlberechtigte schriftlich spätestens **bis zum Beginn der Wahlhandlung bei mir einbringen**. Jeder Wahlvorschlag hat mindestens einen wählbaren Kandidaten, für jeden Kandidaten einen Ersatzkandidaten sowie die schriftliche Erklärung aller auf ihm Genannten zu enthalten, von ihrer Kandidatur Kenntnis zu haben. Die Reihenfolge der auf einem Wahlvorschlag Genannten ist verbindlich.

Die Wahl erfolgt unter Anwendung der Wahlordnung, die der Senat gemäß § 14 Abs. 2 letzter Satz UOG 1993 erlassen hat. Die Wahlordnung ist im 7. Stück des Mitteilungsblattes 1997/98 vom 2. Jänner 1998 verlautbart worden und kann mir eingesehen werden.

Diese Kundmachung gilt als Ladung zur Wahlversammlung.

Dipl.-Ing. Dr. Gerd FRITSCHÉ

Im Auftrag des Vorsitzenden der Wahlkommission

---

400. Kundmachung der Einberufung von Wahlversammlungen zur erstmaligen **Wahl der Mitglieder der Institutskonferenzen** von an der **Rechtswissenschaftlichen Fakultät** errichteten Instituten als Vertreter der **Allgemeinen Universitätsbediensteten** gemäß § 45 Abs. 2 Z. 4 UOG 1993

Gemäß § 14 Abs. 3 UOG 1993 berufe ich Versammlungen der den nachstehend genannten Instituten der Rechtswissenschaftlichen Fakultät jeweils am Tag der Wahlversammlung voll zugeordneten Allgemeinen Universitätsbediensteten zur erstmaligen Wahl der Mitglieder und der Ersatzmitglieder der jeweiligen Institutskonferenz gemäß § 45 Abs. 2 Z. 4 UOG 1993 ein. In jede Institutskonferenz sind **ein Mitglied** und **ein Ersatzmitglied** zu wählen.

Die Wahlversammlungen finden am Montag, 31. Mai 1999, zu den jeweils nachstehend genannten Zeiten im Sitzungssaal 2 der Rechtswissenschaftlichen Fakultät statt.

**Institut für Arbeitsrecht und Sozialrecht:** 10.00 s.t. Uhr im Sitzungssaal 2 der Rechtswissenschaftlichen Fakultät, Zi.-Nr. 1119

**Institut für Handels- und Unternehmensrecht:** 10.10 s.t. Uhr im Sitzungssaal 2 der Rechtswissenschaftlichen Fakultät, Zi.-Nr. 1119

**Institut für Öffentliches Recht, Finanzrecht und Politikwissenschaft:** 10.20 s.t. Uhr im Sitzungssaal 2 der Rechtswissenschaftlichen Fakultät, Zi.-Nr. 1119

**Institut für Österreichische, Deutsche und Vergleichende Rechtsgeschichte:** 10.30 s.t. Uhr im Sitzungssaal 2 der Rechtswissenschaftlichen Fakultät, Zi.-Nr. 1119

**Institut für Römisches Recht:** 10.40 s.t. Uhr im Sitzungssaal 2 der Rechtswissenschaftlichen Fakultät, Zi.-Nr. 1119

**Institut für Strafrecht und sonstige Kriminalwissenschaften:** 10.50 s.t. Uhr im Sitzungssaal 2 der Rechtswissenschaftlichen Fakultät, Zi.-Nr. 1119

**Institut für Völkerrecht, Europarecht und Internationale Beziehungen:** 11.00 s.t. Uhr im Sitzungssaal 2 der Rechtswissenschaftlichen Fakultät, Zi.-Nr. 1119

**Institut für Wohnrecht und Bürgerlichrechtliche Quellenforschung:** 11.10 s.t. Uhr im Sitzungssaal 2 der Rechtswissenschaftlichen Fakultät, Zi.-Nr. 1119

**Institut für Zivilgerichtliches Verfahren:** 11.20 s.t. Uhr im Sitzungssaal 2 der Rechtswissenschaftlichen Fakultät, Zi.-Nr. 1119

**Institut für Zivilrecht:** 11.30 s.t. Uhr im Sitzungssaal 2 der Rechtswissenschaftlichen Fakultät, Zi.-Nr. 1119

Das Verzeichnis der aktiv Wahlberechtigten kann ab dem 21. Mai 1999 bei mir eingesehen werden. Einwendungen dagegen sind schriftlich spätestens bis zum 27. Mai 1999 an mich zu richten. Das Wahlrecht kann nur persönlich ausgeübt werden, Briefwahl oder Stimmübertragung ist nicht zulässig.

Wählbar sind die aktiv Wahlberechtigten, die entweder österreichische Staatsbürger oder Staatsbürger eines Staates sind, dessen Bürgern auf Grund eines völkerrechtlichen Vertrages für den Berufszugang dieselben Rechte wie österreichischen Staatsbürgern zu gewähren sind.

Wahlvorschläge kann jeder aktiv Wahlberechtigte schriftlich spätestens bis zum Beginn der Wahlhandlung bei mir einbringen. Jeder Wahlvorschlag hat mindestens einen wählbaren Kandidaten, für jeden Kandidaten einen Ersatzkandidaten sowie die schriftliche Erklärung aller auf ihm Genannten zu enthalten, von ihrer Kandidatur Kenntnis zu haben. Die Reihenfolge der auf einem Wahlvorschlag Genannten ist verbindlich.

Die Wahl erfolgt unter Anwendung der Wahlordnung, die der Senat gemäß § 14 Abs. 2 letzter Satz UOG 1993 erlassen hat. Die Wahlordnung ist im 7. Stück des Mitteilungsblattes 1997/98 vom 2. Jänner 1998 verlautbart worden und kann bei mir eingesehen werden.

Diese Kundmachung gilt als Ladung zur Wahlversammlung.

Vorsitzende der Wahlkommission der Allgemeinen Universitätsbediensteten der Universität  
Innsbruck

Margareta Brugger

---

401. Kundmachung der Einberufung von Wahlversammlungen zur erstmaligen **Wahl der Mitglieder der Institutskonferenzen** von an der **Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät** errichteten Instituten als Vertreter der **Allgemeinen Universitätsbediensteten** gemäß § 45 Abs. 2 Z. 4 UOG 1993

Gemäß § 14 Abs. 3 UOG 1993 berufe ich Versammlungen der den nachstehend genannten Instituten der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät jeweils am Tag der Wahlversammlung voll

zugeordneten Allgemeinen Universitätsbediensteten zur erstmaligen Wahl der Mitglieder und der Ersatzmitglieder der jeweiligen Institutskonferenz gemäß § 45 Abs. 2 Z. 4 UOG 1993 ein. In jede Institutskonferenz sind **ein Mitglied** und **ein Ersatzmitglied** zu wählen.

Die Wahlversammlungen finden am Dienstag, 1. Juni 1999, zu den jeweils nachstehend genannten Zeiten neben dem Büro des Fakultätsvorsitzenden, 3. Stock, Zi. Nr. 0.3.11 (gegenüber Stiege 1) statt.

Institut für Politikwissenschaft, 09.00 Uhr

Institut für Finanzwissenschaft, 09.10 Uhr

Institut für Soziologie, 09.20 Uhr

Institut für Wirtschaftstheorie, -politik und -geschichte, 09.30 Uhr

Institut für Industrie- und Fertigungswirtschaft, 09.40

Institut für Handel und Marketing, 09.50 Uhr

Institut für Revisions-, Treuhand- und Rechnungswesen, 10.00 Uhr

Institut für Unternehmensführung, 10.10 Uhr

Institut für Statistik, 10.20 Uhr

Institut für Organisation und Lernen, 10.30 Uhr

Institut für Betriebliche Finanzwirtschaft, 10.40 Uhr

Institut für Wirtschaftsinformatik, 10.50 Uhr

Institut für Tourismus und Dienstleistungswirtschaft, 11.00 Uhr

Das Verzeichnis der aktiv Wahlberechtigten kann ab dem 21. Mai 1999 bei mir eingesehen werden. Einwendungen dagegen sind schriftlich spätestens bis zum 27. Mai 1999 an mich zu richten. Das Wahlrecht kann nur persönlich ausgeübt werden, Briefwahl oder Stimmübertragung ist nicht zulässig.

Wählbar sind die aktiv Wahlberechtigten, die entweder österreichische Staatsbürger oder Staatsbürger eines Staates sind, dessen Bürgern auf Grund eines völkerrechtlichen Vertrages für den Berufszugang dieselben Rechte wie österreichischen Staatsbürgern zu gewähren sind.

Wahlvorschläge kann jeder aktiv Wahlberechtigte schriftlich spätestens bis zum Beginn der Wahlhandlung bei mir einbringen. Jeder Wahlvorschlag hat mindestens einen wählbaren Kandidaten, für jeden Kandidaten einen Ersatzkandidaten sowie die schriftliche Erklärung aller auf ihm Genannten zu enthalten, von ihrer Kandidatur Kenntnis zu haben. Die Reihenfolge der auf einem Wahlvorschlag Genannten ist verbindlich.

Die Wahl erfolgt unter Anwendung der Wahlordnung, die der Senat gemäß § 14 Abs. 2 letzter Satz UOG 1993 erlassen hat. Die Wahlordnung ist im 7. Stück des Mitteilungsblattes 1997/98 vom 2. Jänner 1998 verlautbart worden und kann bei mir eingesehen werden.

Diese Kundmachung gilt als Ladung zur Wahlversammlung.

Vorsitzende der Wahlkommission der Allgemeinen Universitätsbediensteten der Universität  
Innsbruck

Margareta Brugger

---

#### 402. Kundmachung der Einberufung von Wahlversammlungen zur erstmaligen **Wahl der Mitglieder der Institutskonferenzen** von an der **Geisteswissenschaftlichen Fakultät** errichteten Instituten als Vertreter der **Allgemeinen Universitätsbediensteten** gemäß § 45 Abs. 2 Z. 4 UOG 1993

Gemäß § 14 Abs. 3 UOG 1993 berufe ich Versammlungen der den nachstehend genannten Instituten der Geisteswissenschaftlichen Fakultät jeweils am Tag der Wahlversammlung voll zugeordneten Allgemeinen Universitätsbediensteten zur erstmaligen Wahl der Mitglieder und der Ersatzmitglieder der jeweiligen Institutskonferenz gemäß § 45 Abs. 2 Z. 4 UOG 1993 ein. In jede Institutskonferenz sind **ein Mitglied** und **ein Ersatzmitglied** zu wählen.

Die Wahlversammlungen finden am Dienstag, 1. Juni 1999, zu den jeweils nachstehend genannten Zeiten im Seminarraum 3, Zi.Nr. 50109, 1. Stock, Bauteil V statt.

Institut für Alte Geschichte: 9.00 Uhr

Institut für Amerikanistik: 9.10 Uhr

Institut für Anglistik: 9.20 Uhr

Institut für Erziehungswissenschaften: 9.30 Uhr

Institut für Germanistik: 9.40 Uhr

Institut für Geschichte: 9.50 Uhr

Institut für Klassische Archäologie: 10.00 Uhr

Institut für Klassische Philologie: 10.10 Uhr

Institut für Kunstgeschichte: 10.20 Uhr

Institut für Lehrer/innenbildung und Schulforschung: 10.30 Uhr

Institut für Musikwissenschaft: 10.40 Uhr

Institut für Philosophie: 10.50 Uhr

Institut für Romanistik: 11.00 Uhr

Institut für Slawistik: 11.10 Uhr

Institut für Sportwissenschaften: 11.20 Uhr

Institut für Sprachen und Kulturen des Alten Orients: 11.30 Uhr

Institut für Sprachwissenschaft: 11.40 Uhr

Institut für Übersetzer- und Dolmetscherausbildung: 11.50 Uhr

Institut für Ur- und Frühgeschichte: 12.00 Uhr

Institut für Vergleichende Literaturwissenschaft: 12.10 Uhr

Institut für Volkskunde: 12.20 Uhr

Institut für Zeitgeschichte: 12.30 Uhr

Das Verzeichnis der aktiv Wahlberechtigten kann ab dem 21. Mai 1999 bei mir eingesehen werden. Einwendungen dagegen sind schriftlich spätestens bis zum 27. Mai 1999 an mich zu richten. Das Wahlrecht kann nur persönlich ausgeübt werden, Briefwahl oder Stimmübertragung ist nicht zulässig.

Wählbar sind die aktiv Wahlberechtigten, die entweder österreichische Staatsbürger oder Staatsbürger eines Staates sind, dessen Bürgern auf Grund eines völkerrechtlichen Vertrages für den Berufszugang dieselben Rechte wie österreichischen Staatsbürgern zu gewähren sind.

Wahlvorschläge kann jeder aktiv Wahlberechtigte schriftlich spätestens bis zum Beginn der Wahlhandlung bei mir einbringen. Jeder Wahlvorschlag hat mindestens einen wählbaren Kandidaten, für jeden Kandidaten einen Ersatzkandidaten sowie die schriftliche Erklärung aller auf ihm Genannten zu enthalten, von ihrer Kandidatur Kenntnis zu haben. Die Reihenfolge der auf einem Wahlvorschlag Genannten ist verbindlich.

Die Wahl erfolgt unter Anwendung der Wahlordnung, die der Senat gemäß § 14 Abs. 2 letzter Satz UOG 1993 erlassen hat. Die Wahlordnung ist im 7. Stück des Mitteilungsblattes 1997/98 vom 2. Jänner 1998 verlautbart worden und kann bei mir eingesehen werden.

Diese Kundmachung gilt als Ladung zur Wahlversammlung.

Vorsitzende der Wahlkommission der Allgemeinen Universitätsbediensteten der Universität  
Innsbruck

Margareta Brugger

---

403. Kundmachung der Einberufung der Wahlversammlung zur erstmaligen Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder der Studienkommissionen der an der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät eingerichteten Studienrichtungen als Vertreter der Universitätsprofessoren gemäß §41 Abs.5 Z.1 UOG 1993.

Gemäß §14 Abs.3 UOG 1993 berufe ich für

Mittwoch, den 09. Juni 1999, 13.00 – 13.30 Uhr  
**Fakultätssitzungsraum** O3.36, Universitätsstr. 15

eine Versammlung der der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät mit Stichtag 19. Mai 1999 voll zugeordneten Universitätsprofessoren zur erstmaligen Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder der Studienkommissionen der an der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät eingerichteten Studienrichtungen gemäß §41 Abs.5 Z.1 UOG 1993 ein.

<b>Studienrichtung</b>	<b>Zahl der zu wählenden Mitglieder</b>
Volkswirtschaftliche Studienrichtung	3
Betriebswirtschaftliche Studienrichtung	3
Wirtschaftspädagogische Studienrichtung	3
Studienrichtung Wirtschaftswissenschaften mit internationaler Ausrichtung	3
Doktoratsstudium	3
Studienrichtung Politikwissenschaft	2

Das Wahlrecht kann nur persönlich ausgeübt werden, Briefwahl und Stimmübertragung sind nicht zulässig.

**Wählbar** sind die aktiv Wahlberechtigten, die entweder österreichische Staatsbürger oder Staatsbürger eines Staates sind, dessen Bürgern auf Grund eines völkerrechtlichen Vertrages für den Berufszugang dieselben Rechte wie österreichischen Staatsbürgern zu gewähren sind.

**Wahlvorschläge** kann jeder aktiv Wahlberechtigte schriftlich bis spätestens Mittwoch, 02. Juni 1999 bei mir einbringen. Jeder Wahlvorschlag hat mindestens einen wählbaren Kandidaten, für jeden Kandidaten einen Ersatzkandidaten sowie die schriftliche Erklärung aller auf ihm Genannten zu enthalten, von Ihrer Kandidatur Kenntnis zu haben. Die Reihenfolge der auf einem Wahlvorschlag Genannten ist verbindlich.

Die Wahl erfolgt unter Anwendung der Wahlordnung, die der Senat gemäß §14 Abs.2 letzter Satz UOG 1993 erlassen hat. Die Wahlordnung ist im 7. Stück des Mitteilungsblattes 1997/98 vom 2. Jänner 1998 verlautbart worden und kann im Dekanat der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät und bei mir eingesehen werden.

Diese Kundmachung gilt als Ladung zur Wahlversammlung.

o.Univ.-Prof. Dr. Hannelore Weck-Hannemann

Im Auftrag des Vorsitzenden der Wahlkommission

---

404. Kundmachung der Einberufung der Wahlversammlung zur erstmaligen Wahl der Mitglieder der Studienkommission der an der Fakultät für Bauingenieurwesen und Architektur eingerichteten Studienrichtungen als Vertreter der UniversitätsprofessorInnen

Gemäß § 14 Abs. 3 UOG 1993 berufe ich für

**Mittwoch, den 2. Juni 1999, 16.00 - 16.30 Uhr,  
SR 710, 7. Stock, Bauingenieurgebäude,**

eine Versammlung der der Fakultät für Bauingenieurwesen und Architektur voll zugeordneten UniversitätsprofessorInnen zur Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder der Studienkommissionen der an der Fakultät eingerichteten Studienrichtungen gemäß § 41 Abs. 5 Z.1 UOG 1993 ein.

Studienrichtung Architektur	zu wählen: 3 Mitglieder
Studienrichtung Bauingenieurwesen	zu wählen: 3 Mitglieder
Doktoratsstudium	zu wählen: 3 Mitglieder

Das Wahlrecht kann nur persönlich ausgeübt werden, Briefwahl oder Stimmübertragung ist nicht zulässig.

Wählbar sind die aktiv Wahlberechtigten, die entweder österreichische Staatsbürger oder Staatsbürger eines Staates sind, dessen Bürger aufgrund eines völkerrechtlichen Vertrages für den Berufszugang dieselben Rechte wie österreichische Staatsbürger besitzen.

Wahlvorschläge kann jeder aktiv Wahlberechtigte schriftlich bis spätestens 26. Mai 1999 im Dekanat einbringen. Jeder Wahlvorschlag hat mindestens einen wählbaren Kandidaten, für jeden Kandidaten einen Ersatzkandidaten sowie die schriftliche Erklärung aller auf dem Vorschlag Genannten zu enthalten, von ihrer Kandidatur Kenntnis haben. Die Reihenfolge der auf einem Wahlvorschlag Genannten ist verbindlich.

Die Wahl erfolgt unter Anwendung der Wahlordnung, die der Senat gemäß § 14 Abs. 2 letzter Satz UOG 1993 erlassen hat. Die Wahlordnung ist im 7. Stück des Mitteilungsblattes 1997/98 vom 2. Jänner 1998 verlautbart worden.

Diese Kundmachung gilt als Ladung zur Wahlversammlung.

Univ.Prof. Dr. Erwin KITTINGER

(im Auftrag des Vorsitzenden der Wahlkommission)

---

405. Kundmachung der Einberufung der Wahlversammlung zur erstmaligen Wahl der Mitglieder der Studienkommissionen der an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät eingerichteten Studienrichtungen als Vertreter der Universitätsprofessoren

Gemäß § 14 Abs. 3. UOG 1993 berufe ich für

Mittwoch, 2. Juni 1999, 12.15 bis 12.45 Uhr und 14.15 bis 14.45 Uhr,

im Sitzungssaal 3, Zi. Nr. 1032, 1. Stock, Hauptgebäude, Innrain 52, eine Versammlung der der Geisteswissenschaftlichen Fakultät mit Stichtag 19. Mai 1999 voll zugeordneten Universitätsprofessoren zur Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder der Studienkommissionen der an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät eingerichteten Studienrichtungen gemäß § 41 Abs. 5 Z. 1 UOG 1993 ein.

Studienrichtung	Zahl der zu wählenden Mitglieder
Alte Geschichte und Altertumskunde	zwei
Anglistik und Amerikanistik	vier
Deutsche Philologie	drei
Geschichte	sechs
Klassische Philologie – Griechisch	zwei
Klassische Philologie – Latein	zwei
Kunstgeschichte	zwei
Musikwissenschaft	zwei
Pädagogik	drei
Philosophie	drei
Politikwissenschaft (gemeinsam mit der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät)	vier
Romanistik (mit den Sprachen Französisch, Italienisch, Spanisch)	vier
Slawistik (mit den Sprachen Bosnisch/Kroatisch/Serbisch, Russisch)	zwei
Sportwissenschaften	zwei
Sprachen und Kulturen des Alten Orients	zwei
Sprachwissenschaft	zwei
Übersetzen und Dolmetschen (mit den Sprachen Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Russisch)	zwei
Ur- und Frühgeschichte	zwei
Vergleichende Literaturwissenschaft	vier
Volkskunde	zwei
Lehramtsstudium	fünf
Doktoratsstudium	drei

Das Verzeichnis der aktiv Wahlberechtigten kann ab 19. Mai 1999 im Geisteswissenschaftlichen Dekanat eingesehen werden. Einwendungen dagegen sind schriftlich spätestens bis 31. Mai 1999 an mich zu richten. Das Wahlrecht kann nur persönlich ausgeübt werden, Briefwahl oder Stimmübertragung ist nicht zulässig.

**Wählbar** sind die aktiv Wahlberechtigten, die entweder österreichische Staatsbürger oder Staatsbürger eines Staates sind, dessen Bürgern aufgrund eines völkerrechtlichen Vertrages für den Berufszugang dieselben Rechte wie österreichischen Staatsbürgern zu gewähren sind.

**Wahlvorschläge** kann jeder aktiv Wahlberechtigte schriftlich **spätestens bis Freitag, 28. Mai 1999, im Geisteswissenschaftlichen Dekanat einbringen**. Jeder Wahlvorschlag hat mindestens einen wählbaren Kandidaten, für jeden Kandidaten einen Ersatzkandidaten sowie die schriftliche Erklärung aller auf ihm Genannten zu enthalten, von ihrer Kandidatur Kenntnis zu haben. Die Reihenfolge der auf einem Wahlvorschlag Genannten ist verbindlich.

Die Wahl erfolgt unter Anwendung der Wahlordnung, die der Senat gemäß § 14 Abs. 2 letzter Satz UOG 1993 erlassen hat. Die Wahlordnung ist im 7. Stück des Mitteilungsblattes 1997/98 vom 2. Jänner 1998 verlautbart worden und kann im Geisteswissenschaftlichen Dekanat eingesehen werden.



Diese Kundmachung gilt als Ladung zur Wahlversammlung.

Univ.-Prof. Dr. Josef Riedmann  
Der Vorsitzende der Wahlkommission

---

406. Kundmachung der Einberufung der Wahlversammlung zur erstmaligen **Wahl der Mitglieder der Studienkommissionen** der an der **Geisteswissenschaftlichen Fakultät** eingerichteten Studienrichtungen als Vertreter der **Universitätsdozenten**, der **Universitätsassistenten** und der **wissenschaftlichen Mitarbeiter** im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß § 41 Abs. 5 Z. 2 UOG 1993

Gemäß § 14 Abs. 3 UOG 1993 berufe ich für

**Freitag, den 18. Juni 1999, 11.00 bis 12.30 Uhr,  
Hörsaal 8, Bruno-Sander-Haus, Erdgeschoß**

eine Versammlung der der Geisteswissenschaftlichen Fakultät mit Stichtag 4. Juni 1999 voll zugeordneten Universitätsdozenten gemäß § 170 BDG, Universitätsassistenten, Vertragsassistenten, Bundes- und Vertragslehrer sowie wissenschaftlichen Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb zur erstmaligen Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder der an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät eingerichteten Studienkommissionen gemäß § 41 Abs. 5 Z. 2 UOG 1993 ein. Es sind Mitglieder in der angegebenen Zahl und ebenso viele Ersatzmitglieder zu wählen.

Studienrichtung **Alte Geschichte und Altertumskunde** : zwei

Studienrichtung **Anglistik und Amerikanistik** : vier

Studienrichtung **Deutsche Philologie** : drei

Studienrichtung **Doktoratsstudium** : drei

Studienrichtung **Geschichte** : sechs

Studienrichtung **Klassische Philologie – Griechisch** : zwei

Studienrichtung **Klassische Philologie – Latein** : zwei

Studienrichtung **Kunstgeschichte** : zwei

Studienrichtung **Lehramtsstudium** : fünf

Studienrichtung **Musikwissenschaft** : zwei

Studienrichtung **Pädagogik** : drei

Studienrichtung **Philosophie** : drei

Studienrichtung **Politikwissenschaft** : zwei

Studienrichtung **Romanistik** : vier

Studienrichtung **Slawistik** : zwei

Studienrichtung **Sportwissenschaften** : zwei

Studienrichtung **Sprachen und Kulturen des Alten Orients** : zwei

Studienrichtung **Sprachwissenschaft** : zwei

Studienrichtung **Übersetzen und Dolmetschen** : zwei

Studienrichtung **Ur- und Frühgeschichte** : zwei

Studienrichtung **Vergleichende Literaturwissenschaft** : vier

Studienrichtung **Volkskunde** : zwei

Das Verzeichnis der aktiv Wahlberechtigten kann ab 11. Juni 1999 bei mir, Institut für Organische Chemie, eingesehen werden. Einwendungen dagegen sind schriftlich spätestens bis 16. Juni 1999 an mich zu richten. Das Wahlrecht kann nur persönlich ausgeübt werden, Briefwahl oder Stimmübertragung ist nicht zulässig.

**Wählbar** sind die aktiv Wahlberechtigten, die entweder österreichische Staatsbürger oder Staatsbürger eines Staates sind, dessen Bürgern auf Grund eines völkerrechtlichen Vertrages für den Berufszugang dieselben Rechte wie österreichischen Staatsbürgern zu gewähren sind.

**Wahlvorschläge** kann jeder aktiv Wahlberechtigte schriftlich spätestens **bis Dienstag, 15. Juni 1999 bei mir einbringen**. Jeder Wahlvorschlag hat mindestens einen wählbaren Kandidaten, für jeden Kandidaten einen Ersatzkandidaten sowie die schriftliche Erklärung aller auf ihm Genannten zu enthalten, von ihrer Kandidatur Kenntnis zu haben. Die Reihenfolge der auf einem Wahlvorschlag Genannten ist verbindlich.

Die Wahl erfolgt unter Anwendung der Wahlordnung, die der Senat gemäß § 14 Abs. 2 letzter Satz UOG 1993 erlassen hat. Die Wahlordnung ist im 7. Stück des Mitteilungsblattes 1997/98 vom 2. Jänner 1998 verlautbart worden und kann bei Herrn Dr. Michael KLEIN, Inst. f. Germanistik, bei Herrn A. Univ.-Prof. Dr. Günther LORENZ, Inst. f. Alte Geschichte, und bei mir eingesehen werden.

Diese Kundmachung gilt als Ladung zur Wahlversammlung.

Dr. Ludwig CALL

Der Vorsitzende der Wahlkommission

---

#### 407. Verlautbarung des Termins der Institutskonferenz des Institutes für Strafrecht und sonstige Kriminalwissenschaften

Die Institutskonferenz des Institutes für Strafrecht und sonstige Kriminalwissenschaften nach UOG 93 findet am

**Donnerstag, 10. Juni 1999, 09.00 Uhr s.t., im Seminarraum des Instituts**

statt.

Im Rahmen dieser Institutskonferenz wird der neue Institutsvorstand und sein Stellvertreter gewählt.

Univ.-Prof. Dr. Klaus Schwaighofer

Institutsvorstand

---

#### 408. Kundmachung zur Neukonstituierung der Institutskonferenz des Institutes für Finanzwissenschaften

Die konstituierende Sitzung der Institutskonferenz des Instituts für Finanzwissenschaft nach UOG 93 und die Wahl des Institutsvorstandes für die Studienjahre 1999/2000 und 2000/2001 findet am Montag, dem 14. Juni 1999 um 11.00 Uhr s.t. im Besprechungszimmer des Institutes für Finanzwissenschaft statt. Diese Kundmachung gilt als Ladung.

o.Univ.-Prof. Dr. Hannelore Weck-Hannemann

Vorstand

---

#### 409. Verlautbarung des Termins der konstituierenden Sitzung der Institutskonferenz

Die konstituierende Sitzung der Institutskonferenz mit der Wahl des Institutsvorstands und des stellvertretenden Institutsvorstands gemäß § 46 Abs. 3 und 4 UOG 93 des

**Instituts für** Klassische Philologie

Findet am 11. Juni 1999  
Um 10.15 Uhr statt.  
Ort: Zi.: 40135

Diese Kundmachung dient als Ladung.

o. Univ.-Prof. Dr. Otta WENSKUS  
Institutsvorstand nach UOG 75

---

#### 410. Verlautbarung des Termins der konstituierenden Sitzung der Institutskonferenz

Die konstituierende Sitzung der Institutskonferenz mit der Wahl des Institutsvorstands und des stellvertretenden Institutsvorstands gemäß § 46 Abs. 3 und 4 UOG 93 des

Instituts für Philosophie

findet am Mittwoch, den 9. Juni 1999  
um 09.30 Uhr statt.  
Ort: Institut für Philosophie, Bibliothek II

Diese Kundmachung dient als Ladung.

Univ.-Prof. Dr. Hans KÖCHLER  
Institutsvorstand nach UOG 75

---

#### 411. Verlautbarung des Termins der konstituierenden Sitzung der Institutskonferenz

Die konstituierende Sitzung der Institutskonferenz mit der Wahl des Institutsvorstands und des stellvertretenden Institutsvorstands gemäß § 46 Abs. 3 und 4 UOG 93 des

##### **Instituts für** Zeitgeschichte

Findet am 8. Juni 1999  
Um 9.00 Uhr statt.  
Ort: 40613

Diese Kundmachung dient als Ladung.

o. Univ.-Prof. Dr. Rolf STEININGER  
Institutsvorstand nach UOG 75

---

#### 412. Kundmachung des Termins der Institutsversammlung Institut für Industrie und Fertigungswirtschaft

Die Institutsversammlung des Instituts für Industrie und Fertigungswirtschaft findet am

**Dienstag, 1. Juni 1999,  
15.00 Uhr,  
im Seminarraum 11 (Zi O. 3. 17 3. Stock) SOWI- Gebäude**

statt.

Diese Kundmachung gilt als Ladung.

o. Univ.-Prof. Dr. Hubert Missbauer

---